Altfraunhofen AKTUELL

Informationen aus der Gemeinde Juni 2022

Einladung zum Seniorenmittagstisch

In diesem Jahr lädt die Gemeinde Altfraunhofen ihre älteren Mitbürger/innen ab dem 65. Lebensjahr wieder herzlich zum

Seniorenmittagstisch auf der Vilswiesn ein.

Wir hoffen, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger

am Samstag, den 09.07.2022 ab 11 Uhr

im Festzelt einfinden werden und dass wir gemeinsam ein paar gesellige Stunden verbringen können.

Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreichen Besuch!

INHALT DIESER AUSGABE

Einladung zum Seniorenmittagstisch	1	Bericht Spenden-Alpenüberquerung	18-19
Aus der Verwaltung	2-3	TSV Altfraunhofen	19,20,33-35
Carsten Schmidthals aus dem Gemeinderat verabschiedet	3	Aktive Frauen Altfraunhofen	21
Befüllung und Entleerung von Swimmingpools	3	Seniorenzentrum an der Schlossinsel	21
Ferienprogramm 2022	3-4	Jungschützen Wörnstorf	22
Schülerlotsen gesucht	5	Aus der Pfarrei	23
Die Gemeinde gratuliert	5-7	Kinderzentrum Altfraunhofen	24
Bücherei	7	Grundschule Altfraunhofen	25-26
Kläranlage Münchsdorf	8	Die kleine Hexe Husteblume	26-27
Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges	8	Waldkindergarten Altfraunhofen	28-29
Freiwillige Feuerwehr Altfraunhofen	9-11	Das Landratsamt informiert	29
Freiwillige Feuerwehr Wörnstorf	12-14	CSU – Ortsverband Altfraunhofen	29
Aus dem Gemeinderat	15-16	Obst- und Gartenbauverein Altfraunhofen	30
Blühende Flächen gesucht	16	Grundsteuerreform	30-31
ILE Bina-Vils	17	Fundsachen, Sprechzeiten, Impressum	36

HERAUSGEBER

HERAUSGEBER: Gemeinde Altfraunhofen

VERANTWORTLICH FÜR DEN KOMMUNALEN INHALT: Erster Bürgermeister Johann Schreff

VERANTWORTLICH FÜR DIE BEITRÄGE UND ANZEIGEN: Einreichende Vereine, Verbände und Institutionen

AUS DER VERWALTUNG

20 Jahre in der Verwaltungsgemeinschaft

Am 01. Juni versammelte sich das Rathausteam im Foyer, um ihrem geschätzten Kollegen Jakob Schref zu 20 Jahren Dienstjubiläum zu gratulieren. Bürgermeister Johann Schreff dankte ihm für seine langjährige Arbeit im Dienst der Verwaltungsgemeinschaft. Immer zur Stelle, wenn man weisen Rat braucht und immer bereit, der Führung den Rücken frei zu halten, so umschrieb Johann Schreff es sehr passend und sprach im Namen aller.
Seit 20 Jahren kümmert sich Jakob Schref als Kämmerer um die finanziellen Angelegenheiten unserer Kommune und trägt u.a. Verantwortung für die gesamte Organisation der Verwaltung in seiner Funktion als Geschäftsleiter.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, Jakob! Wir wünschen Dir weiterhin viel Freude bei allen anfallenden Aufgaben.

Verstärkung im Team der Verwaltungsgemeinschaft

Am 02. Mai 2022 konnten Gemeinschaftsvorsitzender Johann Schreff, stellvertretende Gemeinschaftsvorsitzende Luise Hausberger und Geschäftsleiter Jakob Schref, Stephan Lauschinsky (2.v.l.) als neuen Mitarbeiter begrüßen.
Stephan Lauschinsky bringt langjährige kommunale Berufserfahrung mit und ist nun künftig in der Kassenverwaltung der VG tätig.
Das Team der Verwaltungsgemeinschaft freut sich auf eine gemeinsame gute Zusammenarbeit und wünscht Stephan Lauschinsky viel Erfolg bei seiner Tätigkeit im Rathaus.

☎ 08705 928-21 ✉ stephan.lauschinsky@vg-altfraunhofen.de

Hundekot ist kein Dünger

Hundehaufen auf der Wiese sind nicht nur unappetitlich, sondern können in erster Linie eine echte Gefahr für Nutztiere werden. Beim Mäh- und Erntevorgang wird Hundekot in das Futter vermischt, die Krankheitserreger können an die Tiere, die unserer Lebensmittelerzeugung dienen übertragen werden.
Wir halten Sie daher an, landwirtschaftlich genutzte Flächen und Wiesen nicht zu verunreinigen. Außerdem sind Wiesen von Landwirten Privatgrund.

Kinder an die Hand

Um Kinder zu schützen und Unfälle zu vermeiden bitten wir Sie, vor allem auch in den Siedlungsgebieten, Kinder beim Spazierengehen an die Hand zu nehmen.

Parken auf Gehwegen nicht erlaubt

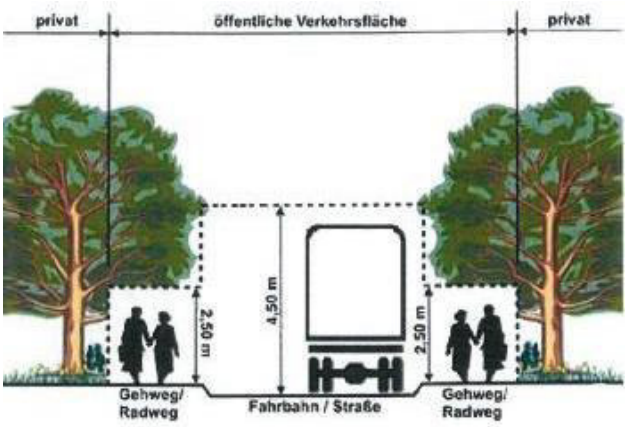
Immer wieder erhalten wir Beschwerden, dass in unserer Ortschaft auf Gehwegen geparkt wird. Dies vor allen Dingen auch in den Siedlungen und überwiegend bei abgesenkten Gehsteigen.
Parken auf den Gehwegen ist grundsätzlich verboten. Sie behindern mit Ihren dort abgestellten Fahrzeugen z.B. Fußgänger, Eltern mit Kinderwägen, Rollstuhlfahrer etc., die dann auf die Straße ausweichen müssen. Wir bitten Sie daher, die Gehwege für die Fußgänger freizuhalten!

Tempo-30-Zonen

An dieser Stelle möchten wir auch darauf hinweisen, dass in den meisten Siedlungen bei uns Tempo 30 gilt! Beachten Sie bitte diese Geschwindigkeitsbegrenzung und besonders auch die Rechts-vor Links-Regelung!

Rückschnitt Pflanzen an Gehwegen

Vor allem beim letzten Sturmereignis am 05. Juni wurden bei vielen Grundstücken die Sträucher und Bäume durch den Regen weit in den Raum der Gehsteige und auch der Straßen niedergedrückt. Bitte schneiden Sie Ihre Anpflanzungen in den Bereichen soweit zurück, dass Gehsteige nutzbar bleiben und Einsatzfahrzeugen das Durchfahren und die notwendige Hilfe möglich ist!



Einwohnermeldeamt geschlossen:

Das Einwohnermeldeamt ist wegen Programmumstellung

von Donnerstag, 08. September ab 12.00 Uhr bis einschließlich Mittwoch 14. September geschlossen.

Ab Donnerstag, 15.09. können wir (hoffentlich) mit dem neuen Programm wieder loslegen.

CARSTEN SCHMIDTHALS AUS DEM GEMEINDERAT VERABSCHIEDET

Am 17. Mai 2022 nahm Carsten Schmidthals an der letzten Sitzung in Altfraunhofen in seiner Funktion als Gemeinderat teil. Aus persönlichen Gründen schied er vorzeitig aus seinem Ehrenamt aus. Erster Bürgermeister Johann Schreff bedankte sich für seinen Einsatz und seine Entscheidungen mit „konstruktiven und wohldurchdachten Beiträgen" zum Wohl der Altfraunhofener Bürgerinnen und Bürger, als auch für eine stets angenehme Arbeitsatmosphäre. Carsten Schmidthals war zudem Mitglied in der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft als auch in der Arbeitsgruppe „Bauprojekte".

Er bedauert den Wegzug der Familie Schmidthals, da dies nicht nur ein Verlust für den Gemeinderat bedeutet, sondern auch für die Gemeinde und deren Vereine. Wir wünschen Carsten Schmidthals und seiner Familie alles Gute und viel Erfolg bei ihren neuen Herausforderungen.

ANZEIGE

Liebe Altfraunhofener und Wörnstorfer Leute!

Haben Sie vielleicht einen etwas größeren Rasen und können oder wollen Sie – aus welchen Gründen auch immer – nicht selbst mähen?

Gerne erledige ich das für Sie! Wir sind im Besitz eines guten Rasentraktors und freuen uns, etwas für die Gemeinschaft zu tun. Kosten: evtl. etwas Benzin- oder Trinkgeld.

Wenden Sie sich bitte an: Nico van de Putte, Guggenberg 1, nico@ofthewell.nl, 0174 6386302.

BEFÜLLUNG UND ENTLEERUNG VON POOLS

Wir bitten Sie zu beachten, dass die Befüllung von Pools oder Schwimmteichen **über die Hausinstallation** erfolgen muss. Eine Befüllung über den **Gartenwasserzähler ist nicht zulässig**.

Bei der Entleerung darf das Poolwasser (ausgenommen sind z.B. natürliche Teichanlagen) aus wasserwirtschaftlicher Sicht nicht zur Gartenbewässerung oder sonstigen Versickerung im Untergrund verwendet werden. Da das Poolwasser mit Chlor oder anderweitigen Chemikalien aufbereitet wird, handelt es sich bei der Entleerung um Abwasser und ist somit gebührenpflichtig in die Kanalisation einzuleiten. Unerlaubtes Versickern in den Untergrund kann als Gewässerverunreinigung geahndet werden.

Durch die Befüllung mit Trinkwasser über den Hauswasseranschluss wird automatisch die Abwassergebühr erfasst und in Rechnung gestellt.

Die Befüllung über ein Standrohr des Wasserzweckverbandes ist nicht mehr möglich.

FERIENPROGRAMM 2022

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern,

wir freuen uns sehr, ein buntes Ferienprogramm mit zahlreichen Punkten in den Sommerferien anbieten zu können. Hierfür möchten wir uns vorab ganz herzlich bei den Vereinen, Verbänden und den engagierten Personen, die bei unserem Ferienprogramm mitwirken und die Gemeinde bei der Durchführung unterstützen, bedanken!!

Das Ferienprogramm mit der Beschreibung und des genauen Ablaufes der einzelnen Programmpunkte, das Anmeldeformular und die Einverständniserklärungen finden Sie auf unserer Homepage unter Aktuelles (www.vg-altfraunhofen.de).

Die **Anmeldung** für das Altfraunhofener Ferienprogramm ist für Kinder aus den Gemeinden Altfraunhofen und Baierbach ab **Mittwoch, den 06.07.2022 ab 17.00 Uhr möglich (mit Abgabe des ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformulars sowie der Einzahlung der Unkostenbeiträge im Rathaus (Zimmer 11, EG)).**
Bitte für jedes Kind ein Anmeldeformular ausfüllen (Anmeldungen nur für eigene Kinder).
Telefonische Anmeldungen können leider nicht entgegengenommen werden.
Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Kind abmelden, falls es eine gebuchte Veranstaltung nicht besuchen kann.

Wir wünschen Euch allen viel Spaß und ein schönes, unfallfreies Ferienprogramm.

ALTFRAUNHOFENER SOMMER-FERIEN-PROGRAMM 2022

Programm	Datum	Uhrzeit	Zielgruppe
Sommerferienleseclub	29.07.-14.09.		alle
Naturspaziergang	01.08.	14.00 – 16.30 Uhr	7 – 11 Jahre
Hüttenbau	02.-05.08.	jeweils 10 – 16 Uhr	8 – 12 Jahre
Becherlupensafari 1+2	02.08. + 08.08.	jeweils 15 – 17.30 Uhr	3 – 8 Jahre
Filmnacht	05.08.	Einlass 20.30 Uhr	alle
Bogenschießen	11.08.	15.30 – 18.00 Uhr	10 – 14 Jahre
Sommerbiathlon	12. - 13.08.	18.00 – 9.00 Uhr	9 – 15 Jahre
Tennis Schnuppertraining	13.08.	09.00 – 12.00 Uhr	ab 5 Jahre
Fischen	14.08.	09.00 – 15.00 Uhr	8 – 14 Jahre
Märchenhafte Waldwanderung	16.08.	15.00 – 17.30 Uhr	4 – 8 Jahre
Fußball - Parcours	19.08.	09.00 – 12.30 Uhr	6 - 16 Jahre
Lesenacht	19. – 20.08.	19.30 – 9.00/9.30 Uhr	6 - 10 Jahre
Segel - Schnuppertag	20.08.	9.30 – 17.00 Uhr	ab 9 Jahre
Upcycling	23.08.	10.00 – 12.30 Uhr	7 – 11 Jahre
Perlentiere	25.08.	10.00 – 12.00 Uhr	ab 5 Jahre
Schnupperkegeln	27.08.	10.00 – 13.30 Uhr	ab 10 Jahre
Bücherrallye	29.08.	14.00 – 17.00 Uhr	7 – 11 Jahre
Pumptrack-Anlage	31.08.-05.09.	09-12 und 14-19 Uhr	alle
Turnabzeichen Löwenstark	01.09.	10.00 – 12.00 Uhr	3 – 6 Jahre
Turnabzeichen Joy of moving	01.09.	13.00 – 15.00 Uhr	6 – 10 Jahre
Hühnerhof Massing	02.09.	9.30 – 18.07 Uhr	ab 5 Jahre
T-Shirt gestalten	07.09.	10.00 – 11.30 Uhr	ab 6 Jahre
Makramee-Flechten	08.09.	10.00 – 12.00 Uhr	ab 8 Jahre

Anmeldungen zum Ferienprogramm 2022 sind möglich ab Mittwoch, den 06.07.2022 ab 17:00 Uhr im Rathaus Altfraunhofen – EG Zimmer 11 und ab Donnerstag 07.07.2022 zu den üblichen Öffnungszeiten. Mehr Informationen erhalten Sie auf der Webseite der VG Altfraunhofen (www.vg-altfraunhofen.de) unter Aktuelles (Gemeinde Altfraunhofen).

SCHÜLERLOTSEN DRINGEND GESUCHT!

Für das kommende Schuljahr 2022/2023 werden für den Übergang an der Veldener Straße dringend Schülerlotsen gesucht. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Doreen Rohark unter 08705 / 8679737.

DIE GEMEINDE GRATULIERT

Josef Forster feierte seinen 90. Geburtstag

Bei bester Gesundheit konnte Josef Forster aus Reifersberg bei Altfraunhofen seinen 90. Geburtstag feiern. Viele Vereine machten dem allseits bekannten und beliebten Kapellmeister „Jo" Forster in der Waldschänke in Untersteppach die Aufwartung. Es gratulierten als Vertreter der Altfraunhofener Vereine Jakob Weindl und Rudolf Irmer von der Krieger- und Soldatenkameradschaft, Rudolf Huber und Korbinian Huber von der Freiwilligen Feuerwehr, Anna Maier von der Liedertafel, Gabriele Huber als Vertreterin des Pfarrgemeinderates, Reinhard Bachmayer vom Turn- und Sportverein, Sven Zumpe und Franz Huber von den Waldschützen Untersteppach sowie Georg Selmeier und Josef Pflügler vom Bauern- und Bürgerverein Obergangkofen.
Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten erster Bürgermeister Johann Schreff und Gemeinderat Albert Eberl. Stellvertretend für den Landrat sprach Kreisrätin Katharina Rottenwallner Josef Forster das Allerbeste zum Ehrentag aus.

Nachfolgend der von Josef Forster´s Familie in Auftrag gegebene Zeitungsartikel, der exakt am 90. Geburtstag in der Zeitung erschien.

Ein Musikant mit Leib und Seele

Zum 90.Geburtstag von Sepp „Jo" Forster

Am heutigen Samstag feiert der Kapellmeister, der weit über die Gemeindegrenze bekannt ist, seinen 90.Geburtstag.
Sepp Forster kam am 23.April 1932 zur Welt. Mit seinen vier Geschwistern – Rosmarie, Hans, Resi und Martin wuchs er auf dem elterlichen Hof in Reifersberg auf. Als Jugendlicher erlebte er noch den 2.Weltkrieg. Wenn Fliegeralarm war und es zu gefährlich wurde, schickte ihn seine Mutter mit den jüngeren Geschwistern zu Fuß ins Holzland nach Edgarten zur Tante, wo er als 12jähriger die Verantwortung für seine Geschwister hatte.

Nach Beendigung seiner Schulzeit machte er eine Ausbildung zum Landwirt und arbeitete am elterlichen Hof. Nebenbei entdeckte er seine Leidenschaft für Musik. Sein erstes Instrument war eine Querflöte, welche er in Altfraunhofen beim Musiklehrer Kasper lernen durfte. Dieser nahm ihn dann mit nach Landshut wo er in die Stadtkapelle aufgenommen wurde. Als er die nötige Erfahrung gesammelt hatte und er noch weitere Musikinstrumente – die Klarinette und das Saxophon – erlernte, gründete er mit Freunden seine eigene Kapelle.

Mit seiner Stammkapelle „Jo Forster" spielte er über 1000 Hochzeiten, unzählige Faschingsbälle, Kriegerjahrtage und Beerdigungen. Mit seiner großen Besetzung spielte er als Blaskapelle auf Fahnenweihen und Volksfesten weit über die Landkreisgrenze hinaus. Ein besonderes Highlight war immer das Landshuter Altstadtfest. Weiterhin blieb er der Stadtkapelle Landshut treu, mit der er unter anderem auch bei der „Landshuter Hochzeit" mitwirkte.

Bei einem der legendären Bälle im Geisenhausener Festsaal lernte er seine spätere Ehefrau Agnes Neumaier aus Rebensdorf kennen. Im Mai 1968 wurde geheiratet. Mit seinen Eltern Josef und Therese, mit seiner Frau Agnes und seinen drei Kindern Renate, Josef und Klaus bewirtschafte er den Hof in Reifersberg. Nur durch den unermüdlichen Einsatz seiner Agnes, konnte er die vielen Musiktermine wahrnehmen. Bis zum Jahre 2015 spielte er am Altfraunhofner Bürgerfest und noch etliche Kriegerjahrtage.

Auch nach der Hofübergabe an seinen Sohn Josef ist er bis heute am Hof aktiv und immer präsent – außer am Sonntagvormittag, wo er sich seinem Hobby dem „Schafkopfspiel" widmet. Außerdem lässt er samstags kein Spiel seiner geliebten „Löwen" ob am Fernseher oder Radio aus. Den heutigen Jubeltag darf er mit seiner Frau Agnes, seinen Geschwistern, seinen Kindern mit Familien und seinen 7 Enkeln feiern.

Pater Dan Anzorge feierte 40-jähriges Priesterjubiläum

Vor 40 Jahren wurde Pater Dan Anzorge zum Priester geweiht und konnte vor kurzem sein Priesterjubiläum feiern. Pater Dan ist seit 2019 der priesterliche Leiter der Seelsorge in unserem Pfarrverband. Mit viel Kraft und Ausdauer begleitet er uns in allen Lebenslagen, in Freude und Leid, von der Geburt bis zum Tod. Wir danken ihm ganz herzlich für sein Wirken und seinen seelsorgerischen Einsatz für die Menschen in unserer Gemeinde und gratulieren ihm zum 40-jährigen Priesterjubiläum. Pater Dan hat sich durch sein Wesen Respekt und vor allem Sympathie in unserer Gemeinde erworben. Vergelt´s Gott! Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen, ihn noch viele Jahre in unserem Gemeindeverbund zu haben.

Hedwig und Michael Kalb feierten `Eiserne Hochzeit´

Die ´Eiserne Hochzeit´ konnte Hedwig und Michael Kalb aus Peißing bei Altfraunhofen vor kurzem feiern und so zusammen auf 65 gemeinsame glückliche Ehejahre zurückblicken.

Hedwig Kalb wurde im April 1929 als Kind der Eheleute Selmansperger geboren und wuchs in Windten auf. Michael Kalb erblickte im Januar 1927 in Peißing das Licht der Welt und verbrachte dort überwiegend sein Leben.

Hedwig und Michael lernten sich auf einer für beide nahegelegenen Veranstaltung in Hachelstuhl kennen. Am 25. April 1957 gaben sie sich im Standesamt das Ja-Wort, bevor sie am 27. April 1957 den kirchlichen Segen empfingen. Die Feier fand im Café auf der Schlossinsel in Altfraunhofen statt. Aus der Ehe gingen zwei Söhne, Josef und Michael, hervor.
Gemeinsam bewirtschafteten sie den vom Vater übergebenen Hof in Gütergemeinschaft und sorgten für die vorherigen Besitzer im Austrag.

Zusammen verbringen sie zufrieden ihren Lebensabend auf dem Hof, den Sohn Michael weiterbetreibt.

Zu dem außergewöhnlichen Fest gratulierte erster Bürgermeister Johann Schreff mit Blumen und einem Präsent. Vom Landkreis Landshut überbrachte stellvertretender Landrat Rudolf Lehner die herzlichsten Glückwünsche und ebenso ein Geschenk.

v.l.: stellv. Landrat Rudolf Lehner, Ehepaar Hedwig und Michael Kalb, erster Bürgermeister Johann Schreff

Marianne Siegerstetter feierte 85. Geburtstag

Marianne Siegerstetter geb. Straßer feierte vor Kurzem ihren 85. Geburtstag. In Oberensbach wurde sie 1937 geboren und wuchs zusammen mit ihrem älteren Bruder dort auf. Die Jubilarin besuchte die Volksschule in Velden. Marianne half ihren Eltern daheim bei der Landwirtschaft und bei der Kelterei tatkräftig.
Das Kochen lernte sie damals im Hotel „Goldene Sonne" in Landshut und anschließend arbeitete sie in einem Haushalt.
1963 ging sie den Bund der Ehe mit ihrem Mann Josef ein. Dem Ehepaar wurden drei Kinder (zwei Söhne und eine Tochter) sowie zwei Enkel geschenkt. Sie bereiten ihr große Freude.
1999 wurde die Landwirtschaft an Sohn Paul übergeben, die Eheleute unterstützten ihren Sohn weiterhin fleißig. Bei der Landwirtschaft zuhause war sie für das Melken zuständig, bis 2005 die Viehhaltung aufgegeben wurde.
Die Jubilarin pflegte den Haushalt sowie den Garten liebevoll. Sie ist eine sehr gute Köchin sowie Kuchenbäckerin, nebenbei hört sie gerne den Sender BR Heimat. Ihre Katzen sowie der Hund können sich kein schöneres Zuhause vorstellen.
Der Jubilarin gratulierten Pater Dan Anzorge, Josef Limmer von der Kirchenverwaltung, Sieglinde Oßner von der Katholischen Frauengemeinschaft Baierbach, Zweiter Bürgermeister Uli Tafelmayer, sowie Gemeinderätin Dr. Kristina Neumaier.

v. l. Zweiter Bürgermeister Uli Tafelmayer, Enkel Sebastian, Sieglinde Oßner, Schwiegersohn Wolfgang, Jubilarin Marianne, Sohn Paul, Enkelin Julia, Dr. Kristina Neumaier, Sohn Josef, Tochter Christa, Josef Limmer

Sofie Stangl feierte 90. Geburtstag

Am 05.06.2022 feierte Sofie Stangl im Kreise ihrer Familie ihren 90. Geburtstag. Die Jubilarin wurde in Dietersheim geboren und wuchs mit ihren zehn Geschwistern (eine Zwillingsschwester, vier weitere Schwestern und fünf Brüder) am elterlichen landwirtschaftlichen Anwesen auf. Ihr Vater fiel im 1. Weltkrieg. Nach der Schulzeit absolvierte Sofie eine Ausbildung zur Hauswirtschafterin/Köchin. In ihrem Berufsleben hatte die Jubilarin verschiedene Anstellungen in München (Hauswirtschafterin bei einem Reifenhersteller, Näherin in einer Schuhfabrik und Raumpflegerin an der Technischen Universität in München).

1958 ging sie den Bund der Ehe mit ihrem Mann Emil ein. Dem Ehepaar wurde 1963 ihr Sohn Walter geschenkt. Ein schönes Zuhause schaffte sich die Familie mit dem Bau ihres Eigenheimes 1974, dort lebten sie bis 2020.
Sofie erkrankte 1976 an Multipler Sklerose, Emil pflegte seine Frau fürsorglich die letzten 30 Jahre.
Die Jubilarin kochte immer gerne, fuhr in die Berge zum Wandern und kümmerte sich liebevoll um den häuslichen Garten. Immer noch spielt sie gerne Gesellschaftsspiele.
Sofie ist für ihr sonniges Gemüt bekannt und ist in ihrer Familie/Verwandtschaft immer noch die kommunikative Schaltzentrale.

Da sich der Lebensmittelpunkt der Familie von Sofie Stangl in Altfraunhofen befindet, zogen sie und ihr Mann ins Seniorenzentrum an der Schlossinsel. Durch die sehr gute Pflege, die beide dort erfahren, fühlen sie sich richtig wohl.

Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten der Jubilarin erster Bürgermeister Johann Schreff sowie Kreisrat Georg Obermaier.

v. l. Bürgermeister Johann Schreff, Emil Stangl, Jubilarin Sofie Stangl, Kreisrat Georg Obermaier

<u>Torsten Betker erhielt Ehrenzeichen des BRK</u>

Für seine 25-jährige Tätigkeit beim BRK zeichnete der Bayerische Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann den Altfraunhofener Gemeindebürger **<u>Torsten Betker</u>** aus**.**

Im Rahmen einer Feierstunde fand am Mittwoch, den 18. Mai 2022 die Aushändigung des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bayerische Rote Kreuz im Freisinger Landratsamt statt.

Torsten Betker ist seit 1996 ehrenamtlich bei der Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes tätig. Angefangen als ganz normaler Rettungsschwimmer kamen im Laufe der Zeit eine ganze Reihe an zusätzlicher Ausbildungen dazu. Er ist Wasserretter, Fließwasserretter, Rettungsbootführer, Schwimmausbilder und Rettungsschwimmausbilder.

Seine Tätigkeiten bei der Wasserwacht Moosburg a.d. Isar umfassen ehrenamtliche Wachdienste an vielen verschiedenen Seen, Freibädern und an der Ostsee, das Trainieren und Ausbilden von Rettungsschwimmern, Schwimmkurse und SEG-Einsätze bei Vermisstensuchen, Hochwasserereignissen etc.

Die Gemeinde Altfraunhofen würdigt das ehrenamtliche Engagement und gratuliert ganz herzlich zu dieser Auszeichnung. Bürgermeister Schreff brachte dies zum Ausdruck, indem er Torsten Betker zur Verleihung begleitete.

v.l.: Anton Neumaier (Bürgermeister a. D.)/Vorsitzender des BRK Kreisverbandes Freisings, Torsten Betker, Bürgermeister Johann Schreff, Landrat Helmut Petz/Landkreis Freising
Bildquelle: BRK Kreisverband Freising

BÜCHEREI

Bücherei - Öffnungszeiten:
Dienstag 08.30 – 10.30 Uhr
(außer Schulferien)
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 17.00 – 19.00 Uhr (Sommer)
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr (Winter)
Sonntag 10.00 – 11.00 Uhr

Bücherei Altfraunhofen
leih dir was

KLÄRANLAGE MÜNCHSDORF

Nachfolgend ein paar Bilder über den Baufortschritt der gemeinsamen Kläranlage in Münchsdorf – erstellt durch Philipp Hilscher / Ingenieurgesellschaft mbH Ferstl, Landshut.

SEGNUNG DES NEUEN EINSATZFAHRZEUGES

Für Einsätze optimal gerüstet

Fahrzeug eingeweiht – Bürgermeister spricht Feuerwehr Anerkennung aus

(ps) Den Schlüssel konnte Johann Schreff nicht überreichen, der steckte bereits, aber viel wichtiger war dem Bürgermeister etwas anderes: im Rahmen der feierlichen Einweihung des neuen Gerätewagens Logistik (GWL) der FFW Altfraunhofen allen Einsatzkräften seinen Dank und seine Anerkennung zu überbringen. Mit ihrer Hilfsbereitschaft, Solidarität mit den Mitmenschen in schwierigen Situationen, ihrem hohen Pflichtbewusstsein und ihrer Verbundenheit zu „unserem Dorf" lebten sie eine ganz besondere Einstellung zur Gesellschaft. Für die Einsätze müssten die richtigen Rahmenbedingungen gegeben sein. Dazu zähle auch eine moderne technische Ausstattung, um schnelle und effektive Hilfe leisten zu können, so Schreff. Die Kosten für Anschaffung und Ausstattung des Fahrzeugs betragen rund 152 000 Euro. Von der Regierung von Niederbayern bekommt die Gemeinde einen Zuschuss von 32 000 Euro. Eine Finanzspritze für das Fahrzeug hatte Landrat Peter Dreier nicht dabei. Dafür aber die schriftliche Genehmigung für den Vorbescheid zum Bau des neuen Feuerwehr-Gerätehauses an der Obergangkofener Straße: „Damit ihr weiter planen könnt." Im Hinblick auf zunehmende Naturkatastrophen halte er die GWL „in unserer Region" bei der technischen Hilfeleistung für immer wichtiger. Dies unterstrich Kreisbrandrat Rudi Englbrecht. Es sei eben kein Löschfahrzeug geworden, sondern ein Gerätewagen, „flexibel in seiner Ausstattung, um bestmöglich ein breites Einsatzspektrum abzudecken". Den Werdegang des GWL vom ersten Gespräch 2014 bei der Regierung von Niederbayern bis zur Frage „Wohin mit dem Fahrzeug?" schilderte erster Kommandant Tobias Kuhn. So sei im Gerätehaus an der Geisenhausener Straße kein Platz gewesen. Seinen Stellplatz hat der GWL nun auf dem Anwesen von Paul Huber. Das Ausrücken von einem fremden Standort aus sei eine neue Herausforderung gewesen. Mittlerweile, so Kuhn, seien verschiedene Probe-Einsatzfahrten und erste Übungen durchgeführt worden. Die Segnung vollzogen Pfarrerin Christiane von Hofacker und Pater Dan Anzorge. Die Pfarrerin nahm dies zum Anlass, der ukrainischen Feuerwehr-Kollegen zu gedenken, die Unvorstellbares im zerstörten Kriegsgebiet leisten würden.

Feierten die Einweihung und Segnung des GWL: (von links) Kreisbrandrat Rudi Englbrecht, Kreisbrandinspektor Manfred Rieder, Pater Dan Anzorge, Kreisbrandmeister Fabian Gillhuber, Landrat Peter Dreier, Kreisrat Georg Obermaier, Bürgermeister Johann Schreff, Pfarrerin Christiane von Hofacker, Baierbachs Bürgermeisterin Luise Hausberger, erster Kommandant Tobias Kuhn sowie Oliver Müller von der Firma Iveco.

Quelle Landshuter Zeitung vom 24.05.2022 Autorin und Foto Petra Schneider

Anmerkung der Gemeinde Altfraunhofen:
Die im vorhergehenden Artikel erwähnte Einsatzbereitschaft stellten die Freiwilligen Helfer der Wehr beim Unwetter am Sonntag, den 05.06.2022 wieder unter Beweis, als sie stundenlang Keller auspumpten und hartnäckigen Schlamm beseitigten.

Desweiteren spülten und reinigten sie Kanäle und Straßen am Tag danach.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Wörnstorf war am 05.06.2022 beim Kampf gegen die Wassermassen sehr gefordert.

An dieser Stelle herzlichen Dank allen freiwilligen Hilfskräften für Eure Arbeit, die ihr teils unter größten körperlichen und psychischen Anstrengungen leistet!

Brandeilige Neuigkeiten...

MOBELA Übergabe

Am 25.04.2022 fand die Übergabe der Mobile Sirenen- und Warnanlagen (MOBELA) in Bruckberg statt. Von unserer Wehr waren bei der Abholung 2. Kommandant Alexander Vilsmeier und Feuerwehrfrau Selina Rieder dabei. Bei der Ersteinweisung als Multiplikatoren wurden ausgebildet: Paul Simon, Florian Simon, Rebecca Brenninger und Christian Friedrich.

18 Feuerwehren im Landkreis wurden vom Katastrophenschutz damit ausgestattet. Aufgabe der Warnanlage ist es, die Bevölkerung in großen Schadenslagen warnen zu können.

Gemeinschaftsübung

Am 11.05.2022 fand die Gemeinschaftsübung bei unserem Gastgeber in Wörnstorf statt. Zielobjekt war ein landwirtschaftliches Gebäude in Neutzkam. Nach langer Corona-Pause konnten wir endlich wieder eine größere Übung mit den Feuerwehren Wörnstorf, Baierbach und Altfraunhofen mit ca. 65 Kameraden/-innen durchführen.

Brandeilige Neuigkeiten...

Einweihung GWL Logistik

Am 20.05.2022 fand die Einweihung unseres neuen Fahrzeuges statt. Wir bedanken uns bei allen, für den schönen Tag. Den ausführlichen Bericht dazu finden Sie vor den „Brandeiligen Neuigkeiten" von Seiten der Gemeinde.

Kartenvorverkauf Fonse Doppelhammer

Wir freuen uns, auf unser 25-jähriges Bestehen der Jugendfeuerwehr Altfraunhofen, welches wir am 16.07.2022 feiern. Wer noch Karten für den Kabarettisten Fonse Doppelhammer möchte, kann diese gerne in den bekannten Vorverkaufsstellen (Rathaus Altfraunhofen und bei der Bäckerei Fechner in Münchsdorf) erwerben oder online unter www.okticket.de
Preis im Vorverkauf 21,50 € / Preis online 23,00 €

Einlass ist am 16.07.2022 um 18:00 Uhr – Beginn ist um 19:00 Uhr.
Die Jugendfeuerwehr würde sich über eine zahlreiche Teilnahme der Mitbürger aus Altfraunhofen sehr freuen.

Jugendfeuerwehr:

Bei Interesse, der Jugendfeuerwehr beizutreten oder einfach mal rein zu schnuppern, im Anschluss unsere nächsten Übungstermine:

16.07.2022	25 Jahre Jugendfeuerwehr mit Gemeinschaftsübung	Zusätzlich werden alle Termine auch auf unserer Internet-seite www.feuerwehr-altfraunhofen.de veröffentlicht.

Kontakt: jugend@ffw-afh.de

Brandeilige Neuigkeiten...

Defi-Zubringer für gesicherte- oder Telefon Reanimation

Ab 09.06.2022 ist die Feuerwehr Altfraunhofen ausgebildete und frei gegebene Defi-Zubringer-Feuerwehr im Landkreis Landshut, für den Gemeindebereich Altfraunhofen. Die Feuerwehr wird hier bei Reanimationen mit alarmiert, um den Rettungsdienst zu unterstützen und vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes bereits frühzeitig mit den lebenserhaltenden Rettungsmaßnahmen und der Anbringung des Defibrillators zu beginnen.

Wir sind sehr stolz, für die Mitbürger der Gemeinde Altfraunhofen hier eine bessere medizinische Versorgung sicherstellen zu können.

An der Ausbildung zum Defi-Zubringer teilgenommen haben:
Oßner Johannes, Kapfenberger Stefan, Huber Stephanie, Huber Georg, Vilsmeier Samuel, Neudecker Norbert, Bachmayer Simon, Rademacher Simon, Jell Markus, Zellner Johannes, Huber Erwin, Furtner Maximilian, Scherbaum Johannes, Rieder Selina, Vilsmeier Alexandra, Köck Andreas, Götzberger Florian, Feldmeier Florian und die Kommandanten Kuhn Tobias und Vilsmeier Alexander.

Wir bedanken uns bei den Kameraden für die Bereitschaft, diese Tätigkeit mit zu übernehmen und bedanken uns auch beim Leiter Rettungsdienst Herrn Königer für die Ausbildung unserer Kameraden.

Freiwillige Feuerwehr Wörnstorf

Gegründet 1891

Jahreshaupt-Versammlung 2022

Die Ortsfeuerwehr hatte (pandemiebedingt etwas verspätet) alle aktiven und passiven Mitglieder für den 25. Mai zur jährlichen Generalversammlung ins Gasthaus Pongratz eingeladen.
Eingeleitet wurde der Abend mit einem Gedenkgottesdienst, den Pater Dan Anzorge zelebrierte. Wie in Wörnstorf schon zur Tradition geworden, wurden der Ministrantendienst, sowie auch die Lesung und die Fürbitten, wieder von Feuerwehrjünglingen (in Uniform) übernommen. Selbstverständlich war auch die Abordnung mit der (fast noch neuen) Standarte ganz vorne beim Altar präsent. Gegen Ende beteten die Kirchenbesucher gemeinsam um Frieden in der Ukraine zur Mutter-Gottes und mit einem Marienlied zum Schluss wurde dieses Ansuchen noch bekräftigt.
Anschließend weihte der Geistliche beim Feuerwehrgerätehaus die neue Motorspritze, damit der Segen Gottes sie und die FW-Männer bei allen Übungen und Einsätzen immer begleiten möge.

Pater Dan Anzorge, rechts daneben 2.Bürgermeister und Kreisbrandmeister im Kreise der Wörnstorfer Feuerwehrleute bei der Spritzenweihe

Die bisherige Löschwasserpritze war altersschwach und daher war die Einsatzfähigkeit nicht mehr gewährleistet. Die Neuanschaffung stellt mit vielen technischen Verbesserungen für die beiden Maschinisten Heinz Reiter und Walter Jungbauer eine wesentliche Erleichterung bei Einsätzen dar.

Der Heinz „platzte" schier voller Stolz und hatte den Finger schon am Startknopf (Jungbauer war verhindert)

Dann im Gasthaus Pongratz begrüßte 1.Vorstand Georg Altinger besonders P.Dan Anzorge, 2.Bürgermeister Uli Tafelmayer, KBM Fabian Gillhuber (KBI Manfred Rieder war anderweitig verpflichtet), von der Landshuter Zeitung Hans Kronseder, sowie seine Vorstandkollegen, 11 passive FW-Mitglieder, alle Aktiven und den Wörnstorfer Kirchenchor. Er bat die Anwesenden sich für eine Gedenkminute von den Plätzen für den verstorbenen FW-Kameraden Johann Sadlstadter zu erheben.
Nach dem gemeinsamen Essen stieg Altinger in die Tagesordnung ein, es folgten:

Protokollverlesung:	Schriftführer F.Finsterer
Tätigkeitsbericht:	1.Vorstand G.Altinger
Tätigkeitsbericht:	1.Kommandant Chr.Hess
Kassenbericht:	Kassier P.Siegerstetter

Die versammelten Mitglieder quittierten mit ihrem Applaus alle bestens vorgetragenen Berichte -mit exakten Zahlen und Informationen- aus dem abgelaufenen Vereinsjahr. Somit konnte der Vorstandschaft Entlastung erteilt werden.
Es folgten die Grußworte vom Kreisbrandmeister Gillhuber und vom 2.Bürgermeister Tafelmayer. Beide gratulierten der Wörnstorfer Wehr zu ihrer technischen Neuausstattung, womit die Einsatzkraft gestärkt und für die kommenden Jahre gewährleistet ist. U.Tafelmayer hob noch besonders hervor, dass in Zukunft die Kooperation der beiden Feuerwehren in Altfraunhofen und Wörnstorf (zum Wohle der Einwohner in der Gemeinde) immer mehr Gewicht bekommen wird.

Vorsitzender Altinger fügte dann noch einen besonderen Punkt an, der nicht auf der Tagesordnung stand. Gemeinsam hatte die Vorstandschaft beschlossen, Werner Maierthaler, der im letzten Jahr seine jahrelange Tätigkeit als 1.Kommandant beendete hatte, zum Ehrenkommandanten zu ernennen. Für dessen Verdienste um die FFW Wörnstorf fand G.Altinger launige, doch vor allen Dingen ernste Worte voller Lob. „Unser Werner" verkörperte die Feuerwehr und die Feuerwehr war Werner! Mit der Überreichung einer offiziellen Urkunde wurde der Ehrentitel besiegelt. Es gab auch noch einen Blumenstrauß für Frau Maierthaler, die ihrem Mann bei seinen FW-Aufgaben oft den Rücken freigehalten hatte. 2.Bgm. Tafelmayer überreichte im Auftrag der Gemeinde ein Präsent und gratulierte, KBM Gillhuber schloss sich an.

1.Komm.Hess sprach dann Heinz Reiter für dessen 25-jährige Tätigkeit als 2.Kommandant seine volle Anerkennung aus und übergab ihm namens der gesamten FW-Truppe eine Aufmerksamkeit.

Mit respektablen Worten bedachte dann Hess den 2.Vorstand Andreas Leierseder für die einwöchige Gruppenführerausbildung und ernannte ihn zum Löschmeister, wozu er eine Urkunde erhielt.

Im Anschluss begrüßte der 1.Kommandat mit besonderer Freude per Handschlag acht junge Feuerwehr-„Männer" als neue aktive Mitglieder. Die Ausbildung im Rahmen der Jugend-Feuerwehr (Alter 12 – 17 Jahre) erfolgt in Zusammenarbeit mit der FFW Altfraunhofen. Der 1.Vorstand schloss sich dem Aufnahmeritual an.
Obwohl das Programm umfangreich war, verging die Zeit wie im Fluge; alle waren zufrieden und 1.Vorstand Altinger schloss die Versammlung.

Die „Neuen" sind:
Altinger Andreas, Unterheldenberg
Beckmann Valentin, Weihern
Hasenheit Korbinian, Unterheldenberg
Jungbauer Matthias, Wörnstorf
Kaindl Christoph, Wörnstorf
Pongratz Korbinian, Wörnstorf
Strasser Lukas, Hotelkam
Van de Putte Nico, Guggenberg

Wir wünschen und hoffen, dass sie den freiwilligen Dienst am Nächsten als eine sinnvolle Tätigkeit erkennen. Die Aufgaben der Feuerwehren sind so vielfältig geworden und sind somit wichtiger denn je. Der „Job" in unserer Ortsfeuerwehr möge den Heranwachsenden Freude bereiten und sie auf ihrem Weg in die Zukunft begleiten. Später einmal wird der eine oder andere sicher eine verantwortungsvolle Führungsaufgabe bei der FFW übernehmen.

Für Jemanden der nicht einschlägig bewandert ist und bei dem Bild die Größe von dem „Ding" nicht erkennen kann, der könnte gar meinen ein UFO sei gelandet. Gleich ginge der Scheinwerfer an und der runde Ausstieg würde sich öffnen und kleine grüne Männchen könnten die Untertasse verlassen …

Es handelt sich jedoch um die moderne
MAGIRUS Portable Fire Pump 10-1000.
Der Fortschritt wird auch mit der Bezeichnung angedeutet, früher hieß es einfach Tragkraftspritze.

Technische Kurzangaben:
+ Elektrostarter
+ Kreiselpumpe (vollautomat. Entlüftungssystem)
+ Fiat-4-Zylinder-Reihenmotor mit 57 kW (77 PS)
+ Gesamtgewicht 192,5 kg
+ Länge 109 cm / Breite 75 cm / Höhe 84 cm
+ Fördermenge 1.300 bis 1.700 Liter/Minute

Am Ende können alle lachen

Sitzend von links:

1.Kommandant Christian Hess
2.Kommandant Heinz Reiter
2.Vorstand Andreas Leierseder
2.Bürgermeister Uli Tafelmayer

Stehend von links:

KBM Fabian Gillhuber
1.Vorstand Georg Altinger
Die Neuen (die zum Foto noch anwesend waren):
Nico van de Putte
Andreas Altinger
Korbinian Pongratz
Valentin Beckmann
Lukas Strasser

Johann Duschl

AUS DEM GEMEINDERAT

Am **26.04.2022** fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Folgende Themen wurden behandelt:

Bebauung „Riederwiese" – Vorstellung Hochwassergutachten durch Ingenieurbüro
Herr Brandhorst hat die Hochwassersituation im Bereich der Riederwiese sowie den darüber liegenden Zufluss betrachtet und begutachtet.
Nachfolgende Daten wurden ermittelt.
100-Jährige Hochwasser -> Abflussmenge 3.500 ltr./ Sekunde -> Regendauer ca. 2,4 Stunden
10-Jährige Hochwasser -> Abflussmenge 1.400 ltr./ Sekunde -> Regendauer ca. 2,8 Stunden

Kurz vor Erreichen der Riederwiese wird der Abfluss des Baches durch einen Durchlass eingeengt, das Rohr kann maximal 2.500 Liter pro Sekunde abführen. Anhand einer grafischen Darstellung erläutert Herr Brandhorst die Ausdehnung der Wasserfläche im Laufe eines Regenereignisses.
Laut Herrn Brandhorst sollte die Bebauung der Riederwiese jedoch kein Problem darstellen, da die Ausdehnung des Hochwassers in diesem Bereich sehr gering ist, und mittels „einfacher und kostengünstiger Maßnahmen" entsprechende Lösungen umgesetzt werden können.
Die Hochwassersituation sowie die Maßnahmen müssen bei der Planung berücksichtigt werden und es wird ggf. zusätzlicher Retentionsraum benötigt, welcher jedoch auf dem Grundstück realisiert werden kann. Für die Berechnung wurde das gesamte Einzugsgebiet des Baches betrachtet.
Das Gutachten wird nun zeitnah fertiggestellt und dient als Grundlage für die Planung und Abstimmungsgespräche mit dem WWA Landshut.

Bauvorhaben
Bauantrag – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage – Flur-Nr. 841/25, Altfraunhofen, Dinkelweg 7
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.

Bauantrag- Neubau eines Ersatzwohnhauses mit PKW-Garage – Flur-Nr. 569, Altfraunhofen, Oberheldenberg 5
Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

Bauantrag – Neubau eines landwirtschaftlichen Gebäudes und Stützwand – Flur-Nr. 569, Altfraunhofen, Oberheldenberg 5
Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

Ausbau Hofzufahrt Hub nach Loh Förderantrag
Der Gemeinderat Altfraunhofen beschließt den Antrag zur Förderung für den Ausbau der Hofzufahrt nach Loh – Verbindungsweg von Hub nach Loh – im Rahmen des ELER-Förderprogramms. Der Ausbau soll gemäß Planung des Ing. Büro Haarländer & Spyra erfolgen. Bürgermeister Schreff und die Verwaltung werden beauftragt die notwendigen Maßnahmen einzuleiten.
Seitens des Gremiums wird angeregt, die Hofzufahrten im Bereich Weihern ebenfalls auszubauen. Für dieses Förderverfahren können die Unterlagen nicht mehr rechtzeitig fertiggestellt werden – dieser Bereich soll mit einer Straßenbaufirma begutachtet werden.

Informationen – Wünsche und Anträge
- Helfertreffen

Am Helfertreffen haben 4 Personen teilgenommen. Der Bedarf an Hilfe ist aktuell nicht groß.
3. Bürgermeister Eberl hat die Kontaktdaten der Helfer aufgenommen und kann diese im Bedarfsfall kontaktieren.

- Aktuelle Verkehrssituation Stadt- und Landkreis Landshut

In Geisenhausen ist, aufgrund der zahlreichen Umleitungen, an der Kreuzung von Altfraunhofen kommend, ein hohes Verkehrsaufkommen zu verzeichnen. Bürgermeister Schreff soll bei Bürgermeister Reff anfragen, ob an dieser Kreuzung eine Ampelschaltung installiert werden kann.

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 17.05.2022:

Bauvorhaben
Folgende Bauvorhaben erhalten das gemeindliche Einvernehmen:
Bauantrag - Neubau einer Wohnanlage mit 7 Wohneinheiten, Carport und Stellplätzen, Haus 2 - Flur-Nr. 261, Altfraunhofen, Peißinger Weg 18

Antrag auf isolierte Befreiung - Errichtung eines Zauns - Flur-Nr. 157/14, Altfraunhofen, Am Sandfeld 7

Antrag auf isolierte Befreiung - Errichtung eines Pools - Flur-Nr. 771/13, Altfraunhofen, Bienenstraße 19

Antrag auf isolierte Befreiung - Errichtung eines Pools - Flur-Nr. 845/46, Altfraunhofen, Jakobsweg 1

Bürger- und Trägerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB - Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kumhausen durch Deckblatt 17
Seitens des Gemeinderates Altfraunhofen bestehen keine Einwände gegen die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kumhausen durch Deckblatt Nr. 17.

Kath. Kirchenstiftung Altfraunhofen – Antrag Beteiligung Kosten für SEJ- Kräfte
Im Kinderzentrum St. Nikolaus werden wieder je eine SEJ-Kraft für den Kindergarten und die Kinderkrippe für das Kitajahr 09/2022 bis 08/2023 ausgebildet. Die Gemeinde soll 50% der Kosten (Gemeinde Baierbach übernimmt ebenfalls anteilig einen Teil) übernehmen. Das Gremium genehmigt den Antrag auf Beteiligung der Kosten für SEJ-Kräfte.

FFW Altfraunhofen – Antrag auf Beschaffung Feuerwehrschutzbekleidung
Das Gremium genehmigt die Beschaffung der restlichen Schutzanzüge. Die Verwaltung wird ermächtigt, Vergleichsangebote einzuholen.

Informationen, Wünsche und Anträge
- Ampel - Geisenhausen

Bürgermeister Schreff hat mit Bürgermeister Reff Rücksprache gehalten. Eine Ampel an der Kreuzung ist nicht gewünscht, da sich der Verkehr bis in den Markt zurückstauen würde. Bedingt durch die Umleitung der B299

wird die Geisenhausener Straße in Altfraunhofen vor allem stark durch Lkw´s befahren.

- Photovoltaik-Anlage Waldkindergarten

Aktuell wird der Waldkindergarten durch eine Elektro-Heizung geheizt. Die Eltern würden eine Photovoltaik-Anlage für gut betrachten. Die Statik des Gebäudes muss überprüft werden, ob dies einer Anlage standhält.

- Verabschiedung GR Schmidthals

Gemeinderat Schmidthals hat heute seine letzte Gemeinderatssitzung. Bürgermeister Schreff wünscht Gemeinderat Schmidthals und seiner Famile alles Gute und überreicht ihm ein Geschenk der Gemeinde.

Öffentliche Gemeinschaftsversammlung vom 27.04.2022

Breitbandausbau:

Geschäftsleiter Schref erhält das Wort. Derzeit läuft die Fertigstellung der einzelnen Kabelverzweiger mit den angeschlossenen Gebäuden. Der Bund hat den Fördergeber gewechselt, bislang hat die Abwicklung über AteneKom stattgefunden. Seit diesem Jahr ist die Firma PWC zuständig. Aktuell befinden wir uns noch im Kostenrahmen. Der erste KVZ ist online und wir haben von Vodafone die erste Pachtzahlung erhalten.

Investitionen und Anschaffungen:

- „Försterbüro" EG – 2 Arbeitsplätze
- Büro neuer Mitarbeiter Ruhland Martin 1.OG
- Büro Geschäftsleiter 1. OG
- Telefonapparat(e)

EDV:

- Laptops für Homeoffice (derzeit 2 Stück, ca. 1.500 – 1.700 €)
- PC (Hard- und Software) für neuen Mitarbeiter
- Terminalserver für schnelles, sicheres Arbeiten in Homeoffice (ca. .1500 – 2.000 €)
- Homepage neu (barrierefrei, moderner, mehr Funktionen usw.) digiPublica einmalig (3.900 € + 900 € + 200 €+ MwSt. = 5.950 € / jährlich pauschal 1.190 €)
- Verschlüsselungssoftware E-Mail-Verkehr
- FTAPI (einmalig 773 €, dann monatlich 222 € - Laufzeit erstmal 12 Monate)
- Software „Stiller Alarm"
- Anschaffungen Corona (Masken, Tests, Trennwände Plexiglas usw.)

Haushalt 2022:

Verwaltungshaushalt: Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.870.862,00 €

Vermögenshaushalt: Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 3.717.250,00 €

Geschäftsleiter Schref stellt dem Gremium den Stellenplan für 2022 vor. Die Verwaltungsgemeinschaft hat insgesamt 14,83 Angestellte.

Haushaltssatzung:

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 1.800.000,00€ vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

(1) Verwaltungsumlage:

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2022 auf 929.661,00 € festgesetzt und nach dem Verhältnis der Einwohner der Mitgliedsgemeinden bemessen.
2. Für die Berechnung der Verwaltungsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand vom 31.12.2020 auf 3.262 Einwohner festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Einwohner auf 285,00 € festgesetzt.

(2) Investitionsumlage:

Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 250.000,00 € festgesetzt.

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft.

Das Gremium stimmt der Haushaltssatzung 2022 einstimmig zu.

BLÜHENDE FLÄCHEN GESUCHT

ILE Bina-Vils ruft zum Mitwirken auf

Wie berichtet, hat die Gemeinschaft der „Integrierten Ländlichen Entwicklung" im südlichen Landkreis - die „ILE Bina-Vils" – einige Handlungsfelder erarbeitet, die gemeinsam besser machbar sind und die über Gemeindegrenzen hinaus gehen, mit weiten Handlungsfeldern vom Klima- und Ressourcenschutz über Naherholung und soziale Infrastruktur bis zu Einsparungseffekten über gemeinsame Beschaffung.

Schon jetzt beginnt die ILE mit ihren ersten Projekten, wie beispielsweise der „Blühenden ILE". Diese erste Maßnahme im Aufgabenfeld Natur- und Kulturlandschaft ist die sukzessive Gestaltung von vielen kleinen Flächen über den südlichen Landkreis hinweg, zur Verbesserung der Biodiversität. Hierfür möchten wir alle Grundstückseigentümer aufrufen, sich mit Flächen zu beteiligen. Die Vision der „Blühenden ILE" ist es, möglichst viele Landschaftselemente zu generieren, wie Bienenweiden und Streuobstwiesen, um unser Landschaftsbild aufzuwerten und Arten in Flora und Fauna zu erhalten und zu mehren. Maßnahmen dieser Art können in vielen Fällen für die Eigentümer kostenfrei durch den Landschaftspflegeverband Landshut durchgeführt werden. Interessant sind Flächen verschiedener Couleur: von Teilflächen von Wiesen und Äckern über offene Gärten bis hin zu Brachflächen.

Aufgerufen sind Grundstückseigentümer im gesamten Einzugsgebiet der ILE-Bina-Vils, also in den Kommunen Aham, Altfraunhofen, Baierbach, Bodenkirchen, Geisenhausen, Gerzen, Kröning, Neufraunhofen, Schalkham, Velden, Vilsbiburg und Wurmsham, die ihre Flächen in diesem Sinn umgestalten wollen, sich bei ihrem Rathaus zu melden (Karin Aich 08705 928-16).

ILE ist kommunale Dynamik: Gemeinsam neue Wege gehen

14 Kommunen auf Augenhöhe erfüllen die ILE Bina-Vils mit Leben

Der neue Zusammenschluss der Integrierten Ländliche Entwicklung im südlichen Landkreis, der „ILE Bina-Vils" wurde mit einem Festakt im Trachten- und Kulturzentrum Holzhausen besiegelt. Die 14 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister unterzeichneten die Gründungsurkunde, im Beisein von rund 100 Stadt-, Marktgemeinde- und Gemeinderäten der Region. Landrat Peter Dreier würdigte die Bildung der Zweckgemeinschaft, um immer komplexer werdende Aufgaben besser lösen zu können.

Als gastgebender Bürgermeister brachte Josef Reff die vergangenen Monate der Vorbereitung zur Gründung der ILE Bina-Vils in seiner Begrüßung im Augustiner-Stadel in Holzhausen auf den Punkt: „Ich habe bereits viele Workshops mitgemacht, aber noch nie war ich so eingespannt wie unter der Leitung von unserer Moderatorin, Dr. Ursula Diepolder". In drei Workshops wurden gemeinsame Stärken und Schwächen sowie Chancen und Risiken erarbeitet und ein Leitbild in Form eines Konzeptes festgelegt, das für die kommenden Jahre als roter Faden für alle Handlungen gelten wird. Die offene und flexible Form der Organisation lässt viele Möglichkeiten zu: So können sich bei diversen Projekten einzelne Gemeinden thematisch passend vereinen oder bei übergreifenden Aufgaben auch alle 14 beteiligten Kommunen vernetzen. Staatliche Fördermittel können dabei unkompliziert genutzt werden. Die Kommunen Adlkofen, Aham, Altfraunhofen, Baierbach, Bodenkirchen, Geisenhausen, Gerzen, Kröning, Neufraunhofen, Schalkham, Velden, Vilsbiburg, Vilsheim und Wurmsham mit insgesamt über 50.000 Einwohnern treten zukünftig gemeinsam unter dem Namen „Integrierte Ländliche Entwicklung Bina-Vils" auf.

Flexible Zusammenarbeit, wo es förderlich ist

Auch wenn die Voraussetzungen der 14 beteiligten Kommunen unterschiedlich sind, liegen vor allem die Problemstellungen oftmals sehr eng beisammen. So reichen die Einwohnerzahlen von 800 (Baierbach) bis 12.200 (Vilsbiburg), die Flächengrößen von 17 (Gerzen) bis 69 Quadratkilometern (Vilsbiburg) und die Bevölkerungsdichte von 41 Einwohnern/qkm (Schalkham) bis 177 (Vilsbiburg). Eines eint allerdings alle 14 Beteiligten: Es ist die Bereitschaft, sich gegenseitig zu ergänzen und speziell solche Aufgaben gemeinsam zu bewältigen, die für den einzelnen nur schwer zu stemmen sind. In einer lockeren Talkrunde moderierte Dr. Diepolder auf dem Podium und fragte Standpunkte ab. Hans-Peter Schmucker zeigte das Potential der Integrierten Ländlichen Entwicklung am Beispiel der ILE Ilzer Land auf, der ältesten ILE in Niederbayern. Hier wurden in 16 Jahren bereits über 500 Projekte umgesetzt. Landrat Peter Dreier zeigte sich stolz, nun eine zweite ILE im Landkreis zu haben und sah darin keineswegs eine Konkurrenz zu den Aufgaben des Landkreises. Nur positive Erfahrungen konnte Bürgermeister Hans-Peter Deifel als Vorsitzender der ILE Holledauer Tor erzählen und sah eine der großen Herausforderung darin, einen Mittelweg in der Geschwindigkeit zur Umsetzung zu finden. Auf die Frage nach dem Mehrwert der ILE sah Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, die auch derzeitige ILE-Vorsitzende ist, die Möglichkeit, die persönlichen Kompetenzen und Erfahrungen der Bürgermeister zum Wohl aller beteiligten Gemeinden zu nutzen. Bürgermeister Josef Reff erläuterte den Weg von einer ersten Skepsis hin zum klaren Bekenntnis aller Beteiligten, gemeinsam an einem Strang zu ziehen.

Konkrete Startprojekte mit Schwerpunkten

Dass bei den Vorbereitungen bereits Nägel mit Köpfen geschmiedet wurden, zeigten die jeweils verantwortlichen Kommunen über die Darstellung ihrer sieben Startprojekte mit jeweils nachhaltigen Statements auf. Hier geht es um Aufgaben, wie die Sicherung und Mehrung von Streuobstwiesen und Landschaftsstrukturelementen, Boden- und Trinkwasserschutz ein interkommunales Energie- und Mobilitätskonzept samt Strombörse bis hin zum Aufbau von Regionalwerken und ein gemeinsames Klimaschutzmanagement. Auch Handlungsfelder, wie die Vernetzung bei Verwaltungsarbeiten samt Einkaufsgemeinschaften sowie der Ausbau von Einrichtungen für Freizeit und Erholung sowie Öffentlichkeitsarbeit dafür bis hin zu zukunftsfähigen Baugebiet mit nachhaltigem Bauen gehören zu den ersten Zielen der ILE Bina-Vils.

So war es zum Abschluss des kurzweiligen Abends die Ehre von Amtsleiter Hans-Peter Schmucker, die Gründungsurkunde zur Unterschrift allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zu überreichen und damit die feierliche Gründung offiziell zu besiegeln. Er bedankte sich bei allen Mitwirkenden, die zu dieser Gründung – auch im Hintergrund - beigetragen haben, wie dem zugewiesenen Begleiter von Seiten seines Amtes, Franz Fraitzl und dem Initiator und Organisator, Regionalmanager Georg Straßer.

Sie unterzeichneten die Gründungsurkunde: Die Bürgermeister und teils ihre Vertreter

BERICHT SPENDEN-ALPENÜBERQUERUNG

Spenden-Alpenüberquerung 2022
Altfraunhofen – Venedig
04.06.2022 -11.06.2022 - Wir radeln Sie spenden

Mit den üblichen Fragen vor einer großen Reise (ist alles eingepackt, wie wird das Wetter, usw. ging es zum Treffpunkt am Rathausplatz wo wir; Maria, Ukrike, Bernie Dieter und Martin von unseren Angehörigen und dem Vorstand des TSV mit den besten Wünschen zu unserem Abenteuer verabschiedet wurden. Der erste Tag führte uns durch die nieder- und oberbayerische Hügellandschaft nach Attel, wo wir im Fischerstüberl bei hervorragendem Essen und außergewöhnlich freundlichem Service den Tag ausklingen lassen konnten.
Am zweiten Radltag erreichten wir schon die Alpen.
Im weiteren Verlauf führte uns der Weg entlang des Inns bis Volders und dann über die alte Römerstraße bis Matrei, von dort hinauf zum Brenner wo wir den ersten Höhepunkt erreicht haben und ein erstes mal ein wenig stolz auf uns waren.
Ab dem Brenner folgten wir dem wunderschönen, am Anfang auf einer ehemaligen Bahntrasse verlaufenden Eisacktalradweg und bogen dann in Franzensfeste links in das Pustertal ein, wo uns der Pustertalradweg bis Toblach führte.
Den Höhepunkt unserer Tour, der sog. Dolomitenradweg, welcher zwischen Toblach und Pieve di Cadore auf der Trasse einer stillgelegten Eisenbahn unmittelbar durch die faszinierende Bergwelt der Dolomiten führt, konnte auch der anfängliche Regen nicht beeinträchtigen. Im wahrsten Sinne des Wortes berauschend waren auch die 55 km Abfahrt mit ca. 1.200m Höhenunterschied.
Am siebten Radltag verließen wir die Alpen bei Vittorio Veneto schon wieder und radelten durch das herrlich blühende und duftende Venetien über Treviso zu unserem Ziel nach Venedig.

Nach **600 km** und insgesamt **4.476 Höhenmetern** ist es schon beeindruckend; das erste Mal Venedig am Horizont zu sehen. Am Ende des 3,8 Kilometer langen Damms wurden wir dort von Familie Furtner, auch im Namen des TSV Altfraunhofen begrüßt. Eine wirklich gelungene Überraschung. Vielen Dank dafür.
Gemeinsam gingen wir nach einem guten und nicht überteuerten Mittagessen durch Venedig zum Markusplatz und zum endgültigen Ziel unserer Reise.

Wir sind glücklich, dass wir Venedig unfallfrei und ohne Erkrankungen erreicht haben. Auch mit einem E-Bike muss die Strecke erst gefahren werden, da bei zu viel Turbo noch sehr viel Strecke und vor allem Höhenmeter übrigbleiben, wenn der Akku schon leer ist.

Wir, die wir uns vorher zum Teil nicht gekannt hatten sind in den acht Radltagen zu einem Team zusammengewachsen das zusammenhält und sich jederzeit gegenseitig unterstützt. Ein mindestens so tolles Erlebnis wie die Radtour selbst.

Liebe Maria, liebe Ulrike, lieber Bernie, lieber Dieter,
vielen Dank für Eure Leistungs- und Leidensbereitschaft. Ohne Euer Verständnis für das Notwendige, hätten wir unsere Alpenüberquerung nicht so erfolgreich abschließen können.

Jetzt gilt es, die Alpenüberquerung auch für unseren TSV Altfraunhofen zu einem finanziellen Erfolgserlebnis zu machen.

Wie können Sie die Aktion unterstützen?

- Indem Sie für den TSV spenden (Sparkasse Landshut IBAN: DE71 7435 0000 0003 6038 49 Betreff: Spendenradln 2022)
- Indem Sie auf unsere Aktion im Bekannten- und Freundeskreis, bei Ihren Geschäftspartnern oder in den sozialen Medien aufmerksam machen.
- In dem Sie mit dem auf der Internetseite des TSV herunterladbaren Spendenzettel möglichst viele Spenderinnen und Spender überzeugen unsere Aktion finanziell zu unterstützen.

Die drei von Privatpersonen eingereichten Spendenzettel mit den höchsten zugesagten und tatsächlich eingegangenen Spenden erhalten wertvolle Sachpreise.

1. Preis 2X Tageskarte Legoland Günzburg
2. Preis 2X Tageskarte Bayernpark
3. Preis 2X Kinokarte CINEPLEX Vilsbiburg

Firmenspender oder Gewerbetreibende können, sofern dies gewünscht wird, als Unterstützer des TSV auf der Internetseite und in den Sozialen Medien veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

So könnt ihr an den Aktivitäten bei der VILSWIESN 2022 teilnehmen »

65. Hans-Luchs-Bergturnfest am Samstag, 9. Juli 2022 | Start: 10.00 Uhr

Die Anmeldung ist auch am Wettkampftag vor Ort (Sportgelände, Moosburger Straße) möglich, von 8.30 bis 9.30 Uhr oder vorab per E-Mail an die leichtathletik@tsv-altfraunhofen.de .
Nähere Informationen zum Bergturnfest findet ihr auf der Homepage des Turngaus Landshut niederbayern.btv-turnen.de/events/65-hans-luchs-bergturnfest

1. Dorfmeisterschaft im Seilziehen am Samstag, 9. Juli 2022 | Start: 17.00 Uhr

Anmeldung eures Teams (à 5 Personen) per E-Mail an die veranstaltungen@tsv-altfraunhofen.de (Anmeldeschluss: 30. Juni 2022). Egal ob Frau oder Mann, als Verein, Ortsteil oder Firma in Altfraunhofen und Umgebung – jeder ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.
Gestartet wird um 17.00 Uhr mit anschließender Siegerehrung.

Dorfquiz – Wer ko, der ko! am Sonntag, 10. Juli | Start: 15.00 Uhr

Euer Team (2 bis max. 4 Personen) meldet ihr gerne vorab per E-Mail an die veranstaltungen@tsv-altfraunhofen.de oder direkt vor Ort am Quiz-Tag.
Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro für ein Team. Im Anschluss findet die Siegerehrung mit Gewinnvergabe statt.

90 Jahre TSV Zeitreise – Abend der legendären Vereins-Outfits!

Am Samstagabend laden wir euch alle ein, ganz tief in euren Schränken, Kellern oder Speichern zu graben! Für einen spannenden Rückblick auf 90 Jahre TSV-Geschichte möchten wir auch den modischen Wandel sichtbar machen. Wir freuen uns auf kultige Trikots, Anzüge oder Trainingsjacken! Wer schon rausgewachsen ist – einfach so mitnehmen! :-)

VILSWIESN

– 2022 –

Programm 8. bis 10. Juli – die Fest-Höhepunkte im Überblick.

FREITAG

„Ozapft is – Servus Vilswiesn!“

18.00 Uhr Start der 1. Vilswiesn mit Bieranstich
Musikalisches Abendprogramm mit den **„Tafelmayer Musikanten“**
21.00 Uhr LaHo-Showact
ab 21.00 Uhr Barbetrieb

8. JULI

SAMSTAG

„Es lebe der Sport – Es lebe die Gemeinschaft!“

10.00 Uhr 65. Hans-Luchs-Bergturnfest am Sportgelände in der Moosburger Straße
ab 11.00 Uhr Senioren-Mittagstisch und Kaffeeklatsch
17.00 Uhr 1. Dorfmeisterschaft Seilziehen
im Anschluss „TSV-Zeitreise! – Abend der legendären Vereins-Outfits“
Musikalisches Abendprogramm mit dem Duo **„Bad Boy Bite Away“**
ab 21.00 Uhr Barbetrieb

9. JULI

SONNTAG

„90 Jahre TSV Altfraunhofen – Über Traditionen und Dorfgeschichte!“

9.00 Uhr Weißwurst-Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung der **„Bachofamuse“**
10.30 Uhr Festgottesdienst zum Jubiläum
ab 11.30 Uhr Mittagstisch
15.00 Uhr „Dorfquiz – Wer ko, der ko!“
Vilswiesn Festausklang

10. JULI

Veranstalter
TSV Altfraunhofen
www.tsv-altfraunhofen.de

Folgt uns auf Instagram und Facebook um immer auf dem neuesten Stand zu sein!
vilswiesn_altfraunhofen und tsv_altfraunhofen

AKTIVE FRAUEN ALTFRAUNHOFEN

Verein Aktive Frauen Altfraunhofen gegründet

Kürzlich konnte Maria Ringlstetter zahlreiche Frauen bei der Gründungsversammlung begrüßen. Sie nennen sich die Aktiven Frauen Altfraunhofen und allein die Gründungsversammlung sei echt super gewesen. Rund 60 Frauen waren gekommen, um zu zeigen: Mit uns geht es weiter.
Zur ersten Vorsitzenden wurde Maria Hartl gewählt, zweite Vorsitzende Annerl Götzberger, Kassiererin Andrea Dax, Schriftführerin Dominika Ehret. Insgesamt steht nun eine stattliche Riege von 13 Frauen an der Spitze. Ihrem neuen Namen wollen die Frauen alle Ehre machen: aktiv zu sein.
Zur Liste der Unternehmungen gehören die Teilnahme an der Fronleichnams-Prozession, im August das Kräuterbüscherlbinden, außerdem trainieren ein paar Frauen für die Dorfmeisterschaft im Stockschießen. Eine Fahrradtour nach Altötting ist auch geplant. Und weitere Ideen, die die Frauen umsetzen möchten. Der Jahresbeitrag beträgt 20 Euro. Bei Interesse bitte bei Maria Hartl Tel. 08705/2239 melden. Die Vorstandschaft freut sich auf euch.

Von oben links: Annika Thomassen, Anneliese Rasthofer, Christa Polz; mittlere Reihe: Annerl Götzberger, Marianne Jell, Christa Steckenbiller, Anneliese Ruhland; vordere Reihe: Dominika Ehret, Andrea Dax, Maria Hartl, Bozena Malyska, Maria Peißinger, Hilde Müller, Maria Ringlstetter

SENIORENZENTRUM AN DER SCHLOSSINSEL

Mai Gottestdienst und Maifest mit Musik

An einem Vormittag im Mai wurde für unsere Bewohner/innen ein Gottesdienst abgehalten und am Nachmittag wurde in den Wonnemonat Mai gefeiert mit tollen 2 Musikern, die dies immer ehrenamtlich für unsere Bewohner/innen machen. Vielen Dank dafür.
Damit das Essen auch gut zum bayrischen Maifest passt, gab es Mittag Leberkäs mit Kartoffelsalat und als Nachspeise Erdbeer/Melonen Grütze dekoriert mit Schokomousse, am Abend gab es Wurstsalat und sauren Pressak.
Die Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen hatten viel Freude, haben viel gelacht und zur super Musik geschunkelt, getanzt und geklatscht.
Der Maibaum wurde am Wochenende gemeinsam geschmückt und aufgestellt.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Mitarbeiter der sozialen Betreuung, die dieses Fest geplant und organisiert haben und an die Mitarbeiter der Küche, die wieder ein hervorragendes Essen gezaubert haben. Ihr seid Spitze und einmalig

Anmerkung seitens der Gemeinde Altfraunhofen:

Herzlichen Dank an die Musiker „Wirt´s Hans und Thomas", die beim Maifest und auch ohne besonderen Anlass immer wieder mit ihrer Musik den Bewohnern den Tag verschönern und sie wunderbar unterhalten!

SENIORENZENTRUM an der Schlossinsel

Lust auf einen Neuanfang oder eine Veränderung?
Mitglied werden in einem jungen dynamischen Team?
Arbeiten in schöner Lage und besonders familiärer Atmosphäre?

Pflegefachkraft (m/w/d)

für unser Seniorenzentrum an der Schlossinsel gesucht

WIR BIETEN

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- 30 Urlaubstage
- Ein attraktives Grundgehalt
  - ➔ Plus – Zuschläge für Nacht-, Sonntags-, und Feiertagsarbeit
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamarbeit
- Fort- und Weiterbildungen
- EDV gestützte Pflegedokumentation

WIR ERWARTEN

- Abgeschlossene Ausbildung in der Alten- oder Krankenpflege
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Freude an der Arbeit

DAZU KOMMEN

- Eine gut ausgestattete, kleine, familiäre Einrichtung
- Ein angenehmes Arbeitsumfeld
- Mitarbeit in einem jungen, motivierten, gut eingespielten Team

Sie wollen gern mit Ihren neuen Kolleg/innen zum Wohle unserer Bewohner/innen alles geben und Ihrer Berufung folgen?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an: Seniorenzentrum an der Schlossinsel, Schlossinselstraße 10, 84169 Altfraunhofen oder leitung@seniorenzentrum-schlossinsel.de
Ansprechpartner: Christina Neumaier 08705/93871152

Altfraunhofen/Wörnstorf: Kürzlich luden die Jungschützen Wörnstorf zum traditionellen Freundschaftsschießen mit den Waldschützen Untersteppach ins Herbergslokal Pongratz ein. Der 1. Schützenmeister Andreas Leierseder begrüßte alle Anwesenden ganz herzlich in Wörnstorf und freute sich über die recht große Teilnehmerzahl. Besonders hieß er die Gäste aus Untersteppach mit dem 1. Schützenmeister Hans Petermaier jun. willkommen. Ebenfalls ein herzliches Grüß Gott ging an den ersten Bürgermeister Johann Schreff. Bei einem schönen und gemütlichen Abend wurden viele interessante Gespräche geführt. Folgende Ergebnisse wurden bei dem Freundschaftsschießen erzielt:

Jugend:
1. Platz Franziska Maulberger (Jungschützen Wörnstorf)
2. Platz Korbinian Pongratz (Jungschützen Wörnstorf)
3. Platz Simon Pongratz (Jungschützen Wörnstorf)

v. l.: Jugendleiterin Daniela Pongratz, Korbinian Pongratz, Franziska Maulberger, Simon Pongratz und 1. Schützenmeister Andreas Leierseder

Erwachsene:
1. Platz Konrad Maulberger (Jungschützen Wörnstorf)
2. Platz Alexander Weindl (Jungschützen Wörnstorf)
3. Platz Robert Strasser (Jungschützen Wörnstorf)

v.l.: Schützenmeister Hans Petermaier Waldschützen Untersteppach, Robert Strasser, Konrad Maulberger, Alexander Weindl und 1. Schützenmeister Andreas Leierseder

Die Pfarrei zum Wachsen und Blühen bringen

In der Pfarrei St. Nikolaus Altfraunhofen wurden im Gottesdienst die Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderats vorgestellt: den Posten der 1. Vorsitzenden hat Gabi Huber inne. Das Amt der Stellvertreterin übernimmt Marlene Steckenbiller. Marzena Schweda wurde zur Schriftführerin gewählt. Als weitere Mitglieder sind Christiane Altinger, Amalie Faltermeier, Katarzyna Jonza, Kathrin Preu und Monika Veit ins Gremium gewählt. In einer ersten Sitzung wurde Dagmar Huber noch ins Gremium dazuberufen. Jede und jeder wird sich mit seinen und ihren Fähigkeiten und Begabungen in die Pfarrei einbringen und sie mitgestalten. So kann die Vielfalt in der Gemeinschaft wachsen und blühen. Symbolisch bekamen die Neugewählten eine kleine Gießkanne und Blumensamen geschenkt.
Ebenso war es auch in der letzten Periode – viel wurde zum Blühen und Wachsen gebracht. Wenn auch das ein oder andere anders als gewohnt. Die Coronazeit verlangte Flexibilität und neue Wege. Viele Hände haben mitangepackt und auch durch diese Zeit mitgetragen. Die aus dem PGR ausgeschiedenen Mitglieder sollten ebenfalls gewürdigt und verabschiedet werden. Katrin Sulzer war 4 Jahre Teil und auch Vorsitzende des Gremiums, Bettina Sellmeier und Leni Priglmeier 12 Jahre, Marlene Brenninger, Brigitte Winberger und Gabi Leierseder 4 Jahre. So viel Engagement und Zeit will und muss auch gewürdigt werden. Mit einem Abschiedsgeschenk für eine persönliche Entspannungszeit zu Hause und einem großen Vergelts Gott wurde ihnen von Gemeindereferentin Maria Ringlstetter und Pater Dan Anzorge gedankt.

Foto: Georg Sulzer

Da berühren sich Himmel und Erde

Unter diesem Motto feierten 17 Kinder in der Pfarrei St. Nikolaus Altfraunhofen ihre Erstkommunion. Passend zum Motto, das vom Symbol des Regenbogens und dem Schatz an seinem Ende begleitet wurde, war auch das Wetter. Doch die Freude der Kinder strahlte umso mehr und so gestalteten sie gemeinsam mit Pater Dan Anzorge, SVD und Gemeindereferentin Maria Ringlstetter einen schönen und feierlichen Gottesdienst. Jeder, der Jesus in seinem Leben hat, kann jeden Tag neue kleinere und größere Schätze entdecken – und wir können sogar selbst zum Schatz für andere werden, so ließen die Erstkommunionkinder wissen. Der Schatz in der Vorbereitungszeit und bei den einzelnen Aktionen waren auch die unterstützenden Gruppenleiterinnen Sibylle Böhmisch, Silvia Lodermeier, Maria Kiener-Pankratz und Karin Seidel, die ganze Konzept mit trugen und durchführten. Ohne die vielen helfenden Hände wäre so ein schönes Fest mit allem von Beginn über Durchführung bis zum Schluss nicht möglich, so bedankte sich Gemeindereferentin Maria Ringlstetter – vor allem auch dem Chor „Aufwind", der auch dieses Jahr wieder bei beiden Gottesdiensten im Einsatz war und die Gottesdienste noch feierlicher werden ließ.

Fotos: Gaby Dax

10-jähriges Jubiläum in der Kinderkrippe Sankt Nikolaus

Im Garten der Kinderkrippe Sankt Nikolaus in Altfraunhofen wurde am 23.04.2022 ein großes Fest gefeiert, denn die Krippe wurde 10 Jahre alt.
Dafür wurden mit den Kindern gemeinsam Lieder geübt und Wimpelketten gebastelt.

Gemeinsam mit den Eltern, Kinder, dem Team, der Gemeinde und weiteren Ehrengästen wurde gefeiert.
Zu Beginn gab es eine kurze Andacht von Frau Ringlstetter in der auch unsere Lieder gemeinsam gesungen wurden.
Im Anschluss gab es eine zünftiges Weißwurst-Frühstück.
Da durch Corona leider kaum Veranstaltungen stattfinden konnten, gab es endlich wieder die Möglichkeit gemeinsam zu feiern und sich auszutauschen. Dieses Fest genossen alle Beteiligten sehr, trotz kaltem Wind.
Für die Kinder gab es verschiedene Spielstationen, wie Dosenwerfen, einen Kreativ-/Maltisch, sowie eine Schatzsuche mit Murmeln im Sandkasten.
Das Fest war ein voller Erfolg. Es wird weiterhin in Erinnerungen geschwelgt und vom Fest erzählt. Auf viele weitere Jahre in der Kinderkrippe St. Nikolaus in Altfraunhofen.

„Der Froschkönig"-Theaterbesuch im Kinderzentrum

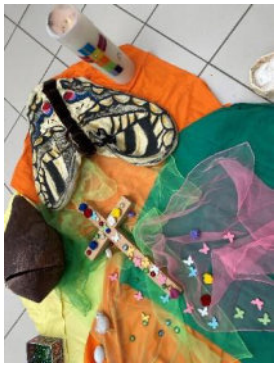
Am 10.Mai bekamen die Kinder Besuch vom Theaterverein Fritz und Freunde.
Mit nur einer Freiluft-Kulisse und fünf Koffern voll mit den unterschiedlichsten Materialien, starteten die zwei Schauspieler ein unvergessliches Erlebnis mit dem Märchen vom Froschkönig. Die Kinder wurden während der Aufführung miteingebunden und halfen zum Beispiel dem König Blaukraut ein Geburtstagslied für seine Tochter Prinzessin Karotte zu singen.
Der Spaß kam dabei natürlich nicht zu kurz es gab jede Menge zu lachen ☺. Die Kinder waren begeistert von diesem kurzweiligen Theaterstück und der gelungenen Abwechslung nach all den vergangenen Einschränkungen.

Kinderzentrum St. Nikolaus
Wambacherstr. 8
84169 Altfraunhofen
Tel./Fax 08705/9399(0)-18
http://www.kindergarten-altfraunhofen.de
E-mail: st-nikolaus.altfraunhofen@kita.erzbistum.muenchen.de
ENTWICKELN, LERNEN, GESTALTEN,
GANZHEITLICH UND AKTIV

GRUNDSCHULE

„Was uns die Schmetterlinge über die Auferstehung sagen können"

Am letzten Schultag vor den Osterferien fand eine Andacht für die Schulkinder in der Aula statt. Renate Reichel und Maria Ringlstetter verglichen in ihrer Feier die Verwandlung des Schmetterlings mit der Auferstehung Jesus. In der Geschichte „Claudias Raupe" wurde erzählt, wie aus einem leblos wirkenden Kokon ein wunderschöner Schmetterling schlüpft. Ein großer Stoffkokon und ein großer bunter Schmetterling veranschaulichten die Geschichte. Im Evangelium wird dazu die Geschichte erzählt, wie die Frauen das Grab Jesu leer vorfanden. Die Kinder durften das Bodenbild zur Geschichte mit der Osterkerze, mit bunten Muggelsteinen, kleinen Schmetterlingen und Blümchen schmücken. Zum Schluss sangen die Kinder das Lied „Vor mir, hinter mir" mit flotter Bewegung dazu.



Schlaraffenland im Schulgarten

Dieses Jahr beteiligte sich die Grundschule wieder am Landesprogramm „gute gesunde Schule Bayern". Dazu fanden im ganzen Schuljahr auch viele Projekte zu gesunder Ernährung, Achtsamkeit und Bewegung statt. Das Ziehen von Pflanzen im Klassenzimmer und die Arbeit, Pflege und Ernte im Schulgarten gehörten auch dazu.
Einige Mütter mit ihren Kindern brachten am Nachmittag den Schulgarten auf Vordermann. Die Erde wurde umgegraben und aufgelockert, Unkraut gejätet, Sträucher zugeschnitten und die Hochbeete hergerichtet. Neue Beerensträucher (Himbeeren, Johannisbeeren, Brombeeren und Heidelbeeren) wurden gepflanzt. Der Garten soll so zu einem kleinen Schlaraffenland für die Kinder werden, wo sie jederzeit gesundes Obst naschen können.

Die Kinder der Kreativ-AG zogen selbst Tomatensamen und Kürbiskerne in Töpfen und staunten, wie aus den kleinen Samenkörnern kräftige Pflänzchen wuchsen. Kürbispflanzen, Kartoffeln, Karotten und Erdbeeren bauten die Kinder an. In den Hochbeeten wachsen Radieschen, Kresse, Ruccula, Physalis, Gurken und Schnittlauch. Die Tomatenpflanzen wurden geteilt, in Kübel gepflanzt und mit einem gezimmerten Dach von Florian Geiger vor Regen geschützt.
Mit einer großzügigen Spende des Gartenbauvereins und der Gemeinde konnten neue Gartengeräte und Sträucher eingekauft werden. Auch das Geschäft „Blumen Valentin" unterstützte mit Erdbeerpflanzen und Pflücksalat für alle Schulkinder, den sie zu Hause einpflanzen dürfen.
Für die Schmetterlinge und andere Insekten wird jedes Jahr eine Blumenwiese im Pausenhof angelegt.

Foto: Christine Dax: Fleißige Helferinnen nach der Brotzeitpause: W. Maulberger, B.Winberger, Jejcal, A. Waas, Zacherl, B.Liersch, A.Petermaier mit ihren Kindern.

Vorlesezeit

Die Schauspielerin Antonia Reidel vom Landestheater Niederbayern besuchte die Grundschule Altfraunhofen, um den Schülern vorzulesen.
In der Schulaula setzte sie sich auf ein großes Kissen auf der Bühne und erzählte von sich und ihrer Kindheit und las aus den Büchern ihrer Mutter Marlene Reidel vor.
Marlene Reidel schrieb viele Kinderbücher, malte, illustrierte Bücher und arbeitete als Bühnenbildnerin. Für das Buch „Kasimirs Weltreise" erhielt sie den dt. Jugendbuchpreis und auch viele weitere Auszeichnungen, sowie den Bayerischen Verdienstorden und Kulturpreis. Der Vater Karl Reidel war ein bedeutender Bildhauer und Künstler. In der Stadt und im Skulpturengarten in Obergangkofen befinden sich viele Skulpturen.
Antonia Reidel las aus dem Buch „Anna und die Weiherhex" vor. Sie ließ die Kinder in das Leben und Treiben der Dorfkinder in der Zeit nach dem 2.Weltkrieg eintauchen und erklärte vieles, was heute unbekannt ist. Die „Weiherhex" war eine Frau, die in Wirklichkeit in einfachen Verhältnissen lebte und im Dorf Neufraunhofen bekannt war.
Als Zugabe gab es die Geschichte „Antonia", die Marlene Reidel für ihre Tochter geschrieben hat. Antonia Reidel erzählte lustige Geschichten aus ihrer Kindheit, in der sie als kleines Mädchen besonders gern „Verwandeln" spielte, sich dazu verkleidete und in andere Rollen schlüpfte. Ihren Kindheitstraum und Berufswunsch lebt sie bis heute mit Begeisterung am Theater. Die Schulkinder durften die Schauspielerin bereits bei einem Theaterbesuch im Herbst auf der Bühne in Landshut erleben. Dort spielte sie die Muhme Rumpumpel in dem Kinderklassiker „Die kleine Hexe".
Zum Schluss durften die Kinder noch viele Fragen stellen. Mit ihrer Erzähl- und Schauspielkunst begeisterte Antonia Reidel die Schulkinder.

Antonia Reidel

Foto: Christine Dax

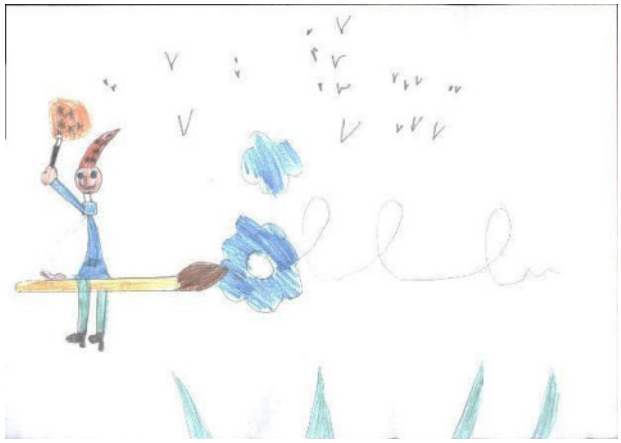
Großzügige Spende für die Grundschule

Vor kurzem waren Maria Haselhuber und ihre Tochter Bärbel bei der Schulleitung der Grundschule Altfraunhofen zu Gast. Zu Ihrem 85. Geburtstag hatte sich die Jubilarin statt Geschenken eine Geldspende gewünscht. Sie überbrachte der Schule eine stolze Geldsumme von 800 €. Ihr Wunsch ist es, dass dieses Geld für alle Kinder verwendet wird, vor allem auch als Zuschuss für Klassenfahrten oder notwendigen Schulbedarf. Die Schulleitung bedankte sich für die großzügige Spende und wird das Geld sinnvoll verwenden. Bei Kaffee und Kuchen gab es noch viel zu erzählen und zu lachen.

DIE KLEINE HEXE HUSTEBLUME

Im letzten Mitteilungsblatt hatten wir die Kinder gebeten, uns ein Bild von der Hexe Husteblume zu malen, damit wir uns beim Lesen des nächsten Abenteuers vorstellen können, wie die Hexe ausschaut

Vielen Dank liebe Annalena, vielen Dank lieber Julian für Eure tollen Bilder!



Annalena Ruhland – 8 Jahre

Julian Ruhland – 5 Jahre

Für unsere jüngsten Altfraunhofener Leseratten:

Die kleine Hexe Husteblume findet neue Freunde!

Im letzten Kapitel hast Du die kleine Hexe Husteblume kennengelernt und erfahren, wie sie ihren ersten neuen Freund, den Regenwurm Schlauwürmchen gefunden hat. Der flinke Regenwurm Schlauwürmchen möchte die kleine Hexe Husteblume nun seinen Freunden vorstellen.

Immer noch auf dem Füßchen von der kleinen Hexe Husteblume sitzend, machen sich die beiden auf den Weg. „Immer geradeaus und Deinem spitzen Hexennäschen nach", ruft der Regenwurm Schlauwürmchen der kleinen Hexe Husteblume zu. „Gleich sind wir schon da – ach, da schau her, da sitzt sie ja schon – unsere werte Schnecke Gemach Gemach – inmitten auf einem saftig grünen Salatblatt. Wie geht es Dir meine Liebe? Dürfen wir Dich kurz beim Essen stören? Schau an, wen ich mitgebracht habe." Der Regenwurm Schlauwürmchen schlängelt sich vom Fuß der kleinen Hexe Husteblume und kriecht auf die Häuschen-Schnecke zu. Diese blickt neugierig zwischen ihren beiden Fühlern von ihrem Salatblatt nach oben zur kleinen Hexe Husteblume.

„Hallo Schnecke Gemach Gemach – ich bin die kleine Hexe Husteblume. Wie geht es Dir?", ruft die kleine Hexe Husteblume ganz aufgeregt der Schnecke zu. „Wie schön, dass ich Dich kennenlernen darf. Möchtest Du mit mir befreundet sein?"

Die Schnecke Gemach Gemach blickt fragend zum Regenwurm Schlauwürmchen. „Wer ist das? Und warum bringst Du sie mit?" Regenwurm Schlauwürmchen macht vor dem Salatblatt halt und ruft der Schnecke Gemach Gemach zu: „Sie tut uns nichts. Sie ist eine ganz besondere Hexe. Sie versteht uns. Dafür fällt ihr das Hexen noch etwas schwer. Aber sie ist auf der Suche nach neuen Freunden. Und ich dachte, sie passt sehr gut zu uns, weil sie sich mit uns unterhalten kann", erwidert Regenwurm Schlauwürmchen auf den fragenden Blick der Hexe Gemach Gemach. „Und das Fliegen mit dem Hexenbesen muss ich auch noch lernen", ergänzt die kleine Hexe Husteblume.

„Dann möchte ich Dich bei uns herzlich willkommen heißen kleine Hexe Husteblume. Es ist schön, wenn Du mit uns zusammen sein möchtest. Vielleicht kannst Du uns ein bisschen vor der Umweltzerstörung beschützen und uns helfen, dass wir nicht immer wieder unseren schönen Wohnraum in der Natur verlieren." Die Schnecke Gemach Gemach nickt der kleinen Hexe Husteblume freundlich lächelnd zu und reicht ihr zur Begrüßung ihren linken Fühler.

Die kleine Hexe Husteblume stutzt. Ihre Stirn runzelt sich zu Falten. „Warum verlierst Du Deinen Wohnraum Hexe Gemach Gemach. Du trägst Dein Häuschen doch auf Deinem Rücken und hast es immer bei Dir dabei?" will die kleine Hexe Husteblume wissen. „Ach weißt Du, kleine Hexe Husteblume", spricht die Hexe Gemach Gemach ganz traurig. „Das ist eine lange Geschichte. Aber wenn Du jetzt bei uns lebst, dann werde ich Dir das gern einmal erzählen. Es hängt mit den Menschen zusammen. Die möchten gern einen wunderschönen und gepflegten Garten haben und übersehen dabei oft, was sie tun müssen damit wir alle in der Natur gut zusammenleben können." Die Schnecke Gemach Gemach schaut wehmütig in die Ferne. „Aber vorher sollten wir Dich mit unserer flotten Bella bekannt machen und auch mit der Hummel Bambelbie", meint die Schnecke Gemach Gemach noch und schaut zu Regenwurm Schlauwürmchen. „Die können ihr bestimmt das Fliegen mit dem Hexenbesen beibringen – die beiden schwirren ja den ganzen Tag in der Luft herum." „Das ist eine hervorragende Idee", meint Regenwurm Schlauwürmchen. „Weißt Du zufällig, wo wir die beiden jetzt gerade finden können?"

„Sieh Dich doch am besten mal bei den Sonnenblumen um – da findest Du die Hummel Bambelbie und die flotte Bella wollte sich heute am Bach erfrischen und nach einem Co-Piloten Ausschau halten" meint die Schnecke Gemach Gemach und knabbert genüsslich an ihrem Salatblatt weiter.

In diesem Moment summt und brummt es in der Luft und ein kleiner braun-gelber Hubschrauber landet auf der Nasenspitze der kleinen Hexe Husteblume. „Ah, was für ein komfortabler Landeplatz" brummt der kleine Flugkörper. „Ich bin die Hummel Bambelbie und ich habe schon gehört, dass Du gerne bei uns leben möchtest." Die kleine Hexe Husteblume ist überrascht und überwältigt. Sie weiß gar nicht, was sie sagen soll. Dafür ergreift Regenwurm Schlauwürmchen das Wort. „Hallo Hummel Bambelbie. Schön, dass Du so schnell zu uns kommen konntest. Dann müssen wir uns nicht auf den weiten Weg ins Sonnenblumenfeld machen. Das wäre bei der Hitze heute doch etwas mühsam geworden." Regenwurm Schlauwürmchen schaut sich um und blickt in die Ferne. „Hast Du unterwegs auf Deinem Herflug zufällig auch die flotte Bella getroffen? Wir wollten auch ihr unsere neue Freundin, die kleine Hexe Husteblume, vorstellen."

Die Hummel Bambelbie nickt und meint „Ja. Die flotte Bella sitzt noch am Bachufer und nutzt die ersten Sonnenstrahlen um ihre Rotorblätter für den Sommer flugtauglich zu bekommen. Aber sie wollte gleich nachkommen." Regenwurm Schlauwürmchen blickt zur kleinen Hexe Husteblume, die immer noch ganz verzaubert auf die dicke Hummel Bambelbie auf ihrer Hexennase starrt. Diese sitzt da ganz entspannt und putzt ihre kleinen durchsichtigen Flügelchen. „Immer dieser Staub und Dreck in der Luft. Wenn ich mir nicht regelmäßig einen Frühjahrsputz gönne, dann merke ich das gleich an der schlechten Flugleistung meiner Flügel. Ich war gerade in der Hummel-Waschfluglinie - da war vielleicht viel los!" stellt die Hummel Bambelbie fest und putzt fleißig weiter.

Die kleine Hexe Husteblume ist fasziniert. So etwas hat sie noch nie erlebt. Die kleinen neuen Freunde sind gleich so nett und vertraut zu ihr. Als wenn sie schon immer dazu gehört hätte. „Wer ist denn die flotte Bella?" will sie wissen und schaut zu Regenwurm Schlauwürmchen, der seinen halben Körper in die kühle und feuchte Erde eingegraben hat. „Mir ist es etwas zu warm geworden. Ich brauche ein bisschen Abkühlung" ruft er der kleinen Hexe Husteblume zu. „Die flotte Bella ist unsere Prima-Ballerina. Immer für ein schnelles Tänzchen in der Luft zu haben. Du wirst sie bestimmt gleich kennenlernen. Sie ist nämlich nicht nur schnell, sondern auch ziemlich neugierig."

Kaum ausgesprochen kommt die wunderschöne Libelle, genannt flotte Bella, auch schon durch die Lüfte angesaust. Kurz vor dem kleinen spitzen Hexennäschen macht sie halt und tänzelt in der Luft. Ihre langen Propeller-Flügel schlagen so schnell, dass man sie kaum erkennen kann. „Aha – Hummel Bambelbie war schneller als ich – nun ist dieser Landeplatz schon besetzt", haucht sie in die Luft und dreht sich dabei ein paar Mal im Kreis. „Du möchtest also gern fliegen lernen?" fragt sie und fliegt graziös ihre Runden vor dem Gesicht der kleinen Hexe Husteblume. „Das sollten wir hinbekommen – mit ein paar Flugrunden. Aber bis dahin habe ich eine andere Idee, wie wir Dich mobil bekommen." Sprach es aus und schon war sie wieder weg – die flotte Bella. Und die kleine Hexe Husteblume überlegt nun, was die Libelle, genannt flotte Bella, damit wohl gemeint haben könnte?

Und im nächsten „Altfraunhofen Aktuell" lernt die kleine Hexe Husteblume Fahrradfahren. Vielleicht magst Du uns bis dahin ein Bild von der kleinen Hexe Husteblume und ihren Freunden malen und welche Abenteuer sie nun erleben wird.

von Yvonne Heinke

Schicke Dein Bild gern als PDF an karin.aich@vg-altfraunhofen.de
oder bring Dein Bild im Rathaus vorbei
Einsendeschluss für die nächste Ausgabe ist der **08.08.2022**.
Wir freuen uns auf Eure Rückmeldungen und Bilder!

Heut backen wir Hollerkücherl

Hollerblüten für unsere Hollerkücherl pflücken

Die schöne Blüte muss auch noch mit.

Mit der Schere geht's am besten.

Für den Teig brauchen wir Eier.....

.....und natürlich Mehl!

Alles gut verrühren!

Jetzt ist alles bereit und kann ausgebacken werden.

Lecker, das schmeckt nach mehr!

Ein Kräutertag für Klein und Groß mit Kräuterpädagogin Karin Finsterer

Karin Finsterer erklärt Kindern und Eltern viel Wissenswertes vom Giersch und anderen Kräutern.

Fragt man die Waldlauser, wo in ihrem Wald Giersch, Brennnessel und Weinbergslauch wachsen, kommt die Antwort wie aus der Pistole geschossen. Die Kinder sind mit vielen Kräutern und Pflanzen im Wald vertraut und freuen sich jedes Jahr im Frühjahr auf die Köstlichkeiten, die daraus zubereitet werden können. Von der leckeren Frühlingskräutersuppe, die alle gemeinsam zubereiten, bleibt kein bisschen übrig. Ebenso wenig vom Gierschpesto, den Blütenbroten oder der Wald- und Wiesenlimonade, die an der gemeinsamen Maifeier den Eltern von den Waldlausern serviert wurden. Eine besondere Köstlichkeit sind die Hollerkücherl, die aus den duftenden Blüten des Hollerstrauchs zubereitet werden. Frisch aus der Pfanne sind sie ein Genuss!

Um auch ihren Eltern einen Einblick in diese Schätze der Natur zu ermöglichen, luden die Kinder die Kräuterpädagogin Karin Finsterer ein. Etliche Eltern waren der Einladung gefolgt und so drehte sich einen ganzen Vormittag lang alles um die heimische Kräuterwelt. Groß und Klein erfuhren beispielsweise, warum der Giersch auch Geißfuß heißt – er hat am Stängelende eine hufförmige Ausbuchtung – und dass der kantige Stiel dieser Pflanze wie eine Regenrinne funktioniert. Die Kinder und die Erwachsenen konnten ihren Mut und ihre Geschicklichkeit beweisen und Brennnesseln abpflücken ohne sich zu brennen. Wie das funktioniert? Man muss nur auf die Wuchsrichtung der Brennhaare achten und mit und nicht gegen die Nesselhaare die Blätter abstreifen.

Gemeinsam wurden noch jede Menge Kräuter gepflückt, um im Laufe des Vormittags verschiedene Leckereien daraus zubereiten zu können. Während die Waldlauser am Moosplatz schon mal die ersten Vorbereitungen für's gemeinsame Kochen trafen, bekamen die Eltern von Karin Finsterer bei einem ausgiebigen Rundgang noch viele Wissenswertes aus der Kräuterwelt vermittelt.

Dann ging es an's Zubereiten der Leckereien: da wurde geschnippelt und gerührt, gekocht und geschüttelt. Geschüttelt? Ja, aus Sahne, Weinbergslauch und Knoblauchrauke entsteht nach ausgiebigem Schütteln im Glas feine Kräuterbutter!

Am Ende wartete ein leckeres Buffet auf die hungrigen Teilnehmer:
●Frühlingskräutersuppe ● Bärlauchpesto ●Gierschpesto ● Quer-durch-die-Wiese-Aufstrich ●Kräuterbutterbaguette ● Kräuter-Smoothie ● Wald-und Wiesenschorle und als Dessert ein delikates ●Löwenzahntiramisu.
Übrig geblieben ist von all den Leckereien nichts und neben vielen neuen Erfahrungen konnten die Eltern und Kinder ein Glas köstlicher Kräuterbutter mit nach Hause nehmen. Guten Appetit!

Wer traut sich an die Brennnessel ran? Die Mama traut sich's!

Kräuterbutterschütteln macht den Kleinen Spaß!
.....und auch den Großen!

Die Kräutersuppe ist gleich fertig!
Das Buffet ist eröffnet! Was nehm ich nur?

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Pflegestützpunkt für die Region Landshut hat den Betrieb aufgenommen

Neues Beratungsangebot für die Stadt und den Landkreis Landshut

Eine Pflegebedürftigkeit bringt den Alltag aller Betroffenen gehörig durcheinander. Da kann es hilfreich sein professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Die Bandbreite der Pflegeberatung reicht von ersten Informationen zu Finanzierungsfragen oder Entlastungsangeboten, über individuelle Beratungen zur konkreten Pflegesituation bis hin zur ausführlichen Versorgungsplanung. Der Pflegestützpunkt ist eine neue Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihr soziales Umfeld.

Der Pflegestützpunkt für die Region Landshut ist barrierefrei im Netzwerkgebäude am Bahnhof zu erreichen. Ab sofort können persönliche oder telefonische Beratungstermine vereinbart werden.
Ab Mitte Juni werden, im wöchentlichen Wechsel immer montags auch die Außenstellen in Rottenburg und Vilsbiburg besetzt. Die erste Sprechstunde in Rottenburg (Rathaus) findet am 13.06.22 von 9 bis 12 Uhr statt. In Vilsbiburg (VHS) wird der Standort am 20.06.22 von 9 bis 12 Uhr zum ersten Mal besetzt sein.
Kontakt:
Pflegestützpunkt Landshut - Bahnhofplatz 1a, 84032 Landshut, 0871/14 234 770, pflegestuetzpunkt@landshut.de

CSU -ORTSVERBAND ALTFRAUNHOFEN

Pressemitteilung
„Ehrungen im CSU-Ortsverband Altfraunhofen"

Altfraunhofen: Im Rahmen der heurigen Jahreshauptversammlung konnte der Ortsverband Altfraunhofen viele Mitglieder für Ihre langjährige Treue ehren.

Nachdem in diesem Jahr keine regelmäßigen Neuwahlen anstanden, konnte Ortsvorsitzende Andrea Czink dies auch gleich zu Beginn der Veranstaltung tun. Schließlich waren es 12 Mitglieder, die in diesem Jahr auf ein Jubiläum mit der CSU zurückblicken konnten.

Für 15 Jahre wurde geehrt: Dr. Kristina Neumaier
Für 20 Jahre wurden geehrt: Andrea Dax; Johannes Dax; Norbert Czink; Christian Pongratz
Für 30 Jahre wurden geehrt: Werner Nachrainer
Für 40 Jahre wurden geehrt: Martin Buck; Andreas Neumayer; Markus Peißinger
Für 45 Jahre wurde geehrt: Peter Neumaier
Für ein halbes Jahrhundert wurde geehrt: Katharina Rottenwallner
und für ganze 60 Jahre wurde geehrt: Jakob Weindl

Nachdem aber schon bereits die nächsten Landtags- und Bezirkstagswahlen in 2023 ihre Schatten vorauswerfen, war es auch notwendig Delegierte für die besondere Kreisvertreterversammlung, in der die Kandidaten der CSU für die genannten Wahlen nominiert werden, zu wählen. Im Anschluss danach berichtete Katharina Rottenwallner über die aktuellen Themen aus dem Kreistag und Andrea Czink informierte über die nächsten Termine des Ortsverbandes.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Spendenübergaben des Obst- und Gartenbauvereins

Nach Abstimmung durch anwesende Mitglieder bei der letzten Versammlung im Oktober 2021 wurde nach der Vereinsauflösung zum 31.12.2021 das vorhandene Vermögen verteilt. Im Verlauf des Frühjahrs konnten an folgende Altfraunhofener Vereine und Institutionen Spenden übergeben werden:

- Waldkindergarten
- Pater Dan für ein Projekt in Afrika
- Frauengemeinschaft
- Kinderzentrum Altfraunhofen
- Seniorenzentrum an der Schlossinsel
- Grundschule Altfraunhofen
- Gemeinde Altfraunhofen

Der Vorstand bedankt sich bei seinen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht Allen weiterhin gutes Gelingen beim Garteln.

GRUNDSTEUERREFORM

Anmerkung der Verwaltungsgemeinschaft:

Formulare zum Ausfüllen zur Grundsteuererklärung (falls dies nicht online übermittelt wird) und Broschüren erhalten Sie ab 01.07.2022 im Rathaus – **Zimmer 15 EG** (Steueramt).

Die Verwaltung des Rathauses darf **beim Ausfüllen** der Formulare **nicht beratend** tätig sein. Wenden Sie sich hierzu bitte an **Angehörige** oder einen **Steuerberater**.

Kosten für Planunterlagen:
40,00 Euro / Flurnummer. Es werden keine Flächenberechnungen usw. erstellt.

Die neue Grundsteuer in Bayern

Neuregelung der Grundsteuer
Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.
Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?
Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer müssen eine sog. Grundsteuererklärung abgeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, den sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, den sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Den Grundsteuerbescheid erhalten Sie voraussichtlich in 2024. Die neue Grundsteuer ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?
Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.
Hierzu wurden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern am 30. März 2022 öffentlich aufgefordert.
Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?
Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit

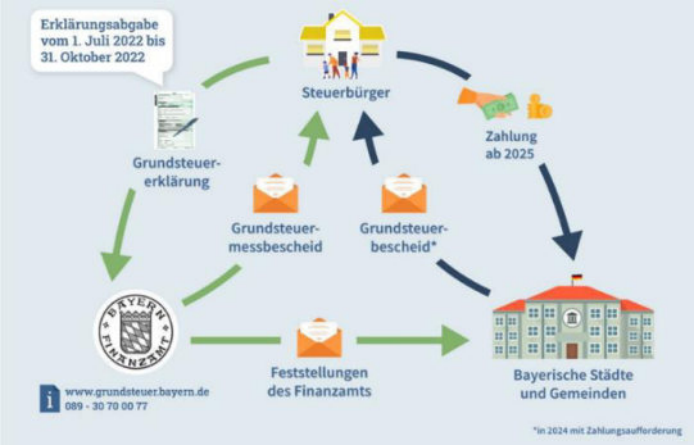
vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022

bequem und einfach **elektronisch** über **ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter**

www.elster.de abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich **bereits jetzt registrieren**. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.
Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie spätestens ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.



Sie sind steuerlich beraten?
Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung abgegeben werden.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?
Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern.
Informationen finden Sie unter www.grundsteuerreform.de.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?
Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter

www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von **Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr** und **Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr** auch telefonisch für Sie erreichbar:

089 – 30 70 00 77

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – bitte sehen Sie aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?
Das Bayerische Landesamt für Statistik führt derzeit einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

Heizen mit 100 Prozent Sonne

Das Sonnenhaus in der Abendsonne: Moderne Gestaltung und große, nach Süden ausgerichtete Fensterflächen zeichnen das Haus der Barthels aus.
Fotos (3): Ritter Energie

Erika und Norbert Barthel bauen zurzeit im bayrischen Altfraunhofen ein Sonnenhaus, das seine Heizenergie komplett mit Solarwärme abdeckt.

Als Erika und Norbert Barthel begannen, einen Neubau zu planen, war für die beiden klar: Sie wollten ein gemütliches, „enkeltaugliches" Haus bauen, das ökologisch ist und weder CO_2 noch andere Luftschadstoffe produziert. Daher entschieden sie sich für ein Sonnenhaus, das sie zu 100 Prozent mit Solarwärme beheizen wollen, ohne auf eine Zusatzheizung angewiesen zu sein.

Für die Umsetzung dieses anspruchsvollen Planes stellte sich zunächst die Frage, wie man ein solches Energiekonzept aufstellen kann und welche Unternehmen die richtigen Lösungsmöglichkeiten bieten. Da die Sonne die alleinige Wärmequelle sein soll, war die Wahl der richtigen Solarthermieanlage entscheidend. „Die meiste Energie wird im Winter benötigt, dort aber liefert die Sonne die wenigste Energie an die Erde. Also muss ich meinen Energiefänger auf die Winterzeit hin optimieren", sagt Norbert Barthel. Daher fiel die Wahl auf Vakuumröhrenkollektoren des Herstellers Paradigma und den Heizungsbauer Haustechnik Hofer aus Rudelzhausen.

Neue Herausforderung

Der Paradigma Partner Hofer hat schon zahlreiche Hausdächer in der Umgebung mit Solarthermie bestückt und betreibt auch eine eigene Solaranlage. Ein reines Sonnenhaus war aber auch für Geschäftsführer Herbert Hofer eine neue Herausforderung: „Das haben wir zuvor so noch nicht gemacht. Umso mehr haben wir uns über diesen einmaligen Auftrag gefreut und über die Möglichkeit zu zeigen, was wir mit Solarthermie machen können." Für die optimale Anlagengröße und die beste Aufstellung und Neigung der Kollektoren hat der Diplom-Ingenieur umfangreiche Simulationen durchgerechnet. Demnach braucht das Haus für die solare Wärmeversorgung 30 Quadratmeter Vakuumröhrenkollektoren, also gut 20 Kilowatt Leistung.

„In der Zeit von Anfang Februar bis Ende Oktober reicht die eingefangene Sonnenenergie völlig aus, um die Nachfrage an Energie im Haus fast zeitgleich zu decken", erläutert Barthel. In den verbliebenen Monaten muss das Sonnenhaus aber auf gespeicherte Solarwärme aus Sommer und Herbst zurückgreifen. Auch dafür setzen die Barthels auf modernste Technik. Denn beim 9000 Liter fassenden Pufferspeicher, der über zwei Etagen von Keller bis in das Erdgeschoss reicht, handelt es sich um einen Vakuumspeicher der Metallbau-Firma Hummelsberger. Dieser kann dank der Vakuumdämmung die Wärme besonders effizient aufbewahren (siehe auch Seite 118).

Die steile Aufständerung der Vakuumröhrenkollektoren auf dem Hausdach optimiert den Wärmeertrag im Winter.

Traumgrundstück für Traumhaus finden

Doch bevor es an die Umsetzung des Traumhauses ging, mussten Erika und Norbert Barthel zunächst einmal ein geeignetes Grundstück finden. Fast drei Jahre lang suchten Sie danach. „Ein im Sommer sonnenverwöhntes Grundstück kann sehr leicht im Winter zum Schattenloch werden. Da kann schon das Haus auf der gegenüberliegenden Straßenseite ausreichen oder eine 100 Meter entfernte Nadelbaumgruppe", sagt Norbert Barthel. Doch schließlich fanden die Barthels Bauland, auf dem ihr Sonnenhaus mit einer 21 Meter breiten, nach Süden ausgerichteten Fensterfront Platz findet und das die tiefstehende Wintersonne von morgens bis abends bescheint.

Auch die Suche nach einer Baufirma, die die Ansprüche der Barthels an ein ökologisches Haus mit gut gedämmten Außenhülle erfüllen konnte, erwies sich als aufwändig. „Nach zahlreichen Messegesprächen und Musterhausbesuchen haben wir in der Holzbaufirma Taglieber aus Oettingen den idealen Partner gefunden", so Barthel. Denn die Firma konzentriere sich auf hochwertige und architektonisch ansprechende Holzhäuser in ökologischer Bauweise, bei der sie Dämmstoffe aus Holzwolle, Jute oder Hanf einsetzt.

Energie ist etwas Kostbares

„Energie ist in unserem Sonnenhaus etwas Kostbares, das sich nicht auf Knopfdruck erzeugen lässt", sagt Barthel. Daher sei es wichtig, dass die Wärme im Haus bleibt und nicht unnötig durch Lüften verloren geht. Eine Lüftungsanlage, die jederzeit frische Luft zum Atmen garantiert, gehört daher zum Energiekonzept. Die Wärmerückgewinnung der Lüftungsanlage garantiert neben der guten Dämmung des Hauses die effiziente Solarwärmenutzung. Die Frischluft gelangt zudem über einen ins Erdreich eingebauten Luftbrunnen ins Haus. Dieser mit Kies und anderen porösen Materialien gefüllte Luftbrunnen filtert die Luft und wärmt sie vor.

Für das Zusammenspiel aller Komponenten im Sonnenhaus sorgt eine Haustechniksteuerung, die auf Wettervorhersagedaten und das aufgezeichnete Verbraucherverhalten der Bewohner zurückgreift und die so das Haus fit für die enkeltaugliche Zukunft macht. **Jens-Peter Meyer**

Die 30 Quadratmeter Vakuumröhrenkollektoren auf dem Hausdach erbringen mehr als 20 kW Wärmeleistung

TSV ALTFRAUNHOFEN
SCHNUPPERTRAINING AKTION JULI 2022

für Kinder und Jugendliche – ohne Voranmeldung!

Im Juli 2022 veranstaltet der TSV Altfraunhofen eine große Schnuppertraining Aktion für Kinder und Jugendliche. **Ohne Voranmeldung! Mehr Informationen und den Teilnahmeschein zum Ausdrucken findest du auf unserer Website. Scanne den Code und erfahre mehr.**

Sportart	Alter	Datum/Uhrzeit	Ort
Fußball Bambini	ab 4 Jahren	Freitag, 22. Juli, 16 Uhr	Sportplatz Kellerberg
Fußball F-Jugend	8-10 Jahre	Montag, 18. Juli, 17 Uhr	Sportplatz Kellerberg
Fußball E-Jugend	11-12 Jahre	Montag, 18. Juli, 17 Uhr	Sportplatz Kellerberg
Volleyball	ab 16 Jahren	Montag, 18. Juli, 20.15 Uhr	Turnhalle
Leichtathletik	ab 6 Jahren	Dienstag, 19. Juli, 16.30 Uhr	Sportplatz Kellerberg
Black Diamonds Tanzgruppe	ab 10 Jahren	Mittwoch, 20. Juli, 18.30 Uhr	Turnhalle
Rope Skipping	ab 6 Jahren	Freitag, 22. Juli, 18 Uhr	Turnhalle
Rope Skipping	ab 12 Jahren	Donnerstag, 21. Juli, 19.30 Uhr	Turnhalle
Geräteturnen	ab 6 Jahren	Freitag, 22. Juli, 15 Uhr	Turnhalle
Kegeln	ab 10 Jahren	Mittwoch, 20. Juli, 16-18 Uhr	Kegelbahn Vilserwirt

Sportoutfit und Sportschuhe anziehen, Teilnahmeschein ausfüllen (findet man auf der Website) und zum Schnuppertraining mitbringen.

Natürlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen bei unserer Schnupper-Aktion! Wir freuen uns auf Dich!

Versicherungsrechtlicher Hinweis: *Für die Teilnahme am Schnuppertraining übernimmt der TSV Altfraunhofen für Personen- oder Sachschäden keine Haftung.*

tsv_altfraunhofen www.tsv-altfraunhofen.de

Anmeldung zum Schnuppertraining beim TSV Altfraunhofen
(bitte zum Training mitbringen)

Vor- und Nachname Kind

Vor- und Nachname Erziehungsberechtigte

Adresse

Telefonnummer

Schnuppertraining

Versicherungsrechtlicher Hinweis:

Für die Teilnahme am Schnuppertraining übernimmt der TSV Altfraunhofen für Personen- oder Sachschäden keine Haftung.

Datum Name und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

TSV Altfraunhofen

Kegelabteilung TSV Altfraunhofen

Nach den beiden Erfolgen der Damen 1 und der Herren 2 (wie in der letzten Ausgabe berichtet), konnten sich nun auch die Herren der 3. Mannschaft im letzten Spiel die Meisterschaft der Kreisklasse West sichern. Dabei wurden von zwölf Spielen zehn gewonnen und nur zwei verloren.

Für die 1. Herrenmannschaft der TSV Kegler steht am Saisonende der Klassenerhalt in der Bezirksoberliga, der höchsten niederbayerischen Liga, mit dem siebten Platz und 14:22 Punkten.
Bei den Damen 2, die auch in der Kreisklasse Isar angetreten sind, reichte es unter starken Gegnern nur zum 5. Platz von fünf.
Die Herren 4 konnten ihr Minimalziel erreichen und wurden Vorletzter in der Kreisklasse A West mit 10:30 Punkten.

Herren 3 (von links): Johann Seeanner, Gottfried Götzberger, Kapitän Rudolf Heilmeier, Thomas Bayersdorfer

Insgesamt verzeichnet die Kegelabteilung des TSV Altfraunhofen eine äußerst erfolgreiche Saison mit drei Meisterschaften bei sechs angetretenen Mannschaften.

Durch die Meisterschaft und den möglichen Aufstieg der Herren 2 in die Bezirksliga A West ergibt sich ab nächster Saison leider das Problem, dass auch diese Heimspiele auf auswärtigen Bahnen austragen werden müssten. In der Bezirksliga der Herren sind eine Mannschaftsstärke von sechs Spielern, sowie eine 4-Bahnen-Anlage vorgeschrieben - aktuell steht allerdings nur eine 2-Bahnen-Anlage in Altfraunhofen zur Verfügung.

Die Kegler hoffen auf die Berücksichtigung einer 4-Bahnen-Anlage in der aktuell in Planung befindlichen Turnhalle, damit wieder alle Mannschaften ihre Heimkämpfe im Ort bestreiten können und sich auch wieder mehr Zuschauer auf den Kegelbahnen ohne eine lange Anfahrt einfinden können.

Abteilungsleiter Kegeln
Marco Wiesmeier

Abteilung Leichtathletik

Erster Wettkampf der Saison 2022

Der TSV Velden lud viele Nachbarvereine zu einem Dreikampf der Nachwuchsleichtathleten ein. Hier konnten die Leichtathleten des TSV Altfraunhofen mit tollen Leistungen überzeugen. **Emilia Oancea** holte sich den Sieg. **Martha Baumgartner** erreichte in ihrem ersten Wettkampf gleich einen dritten Platz.
Auch **David Merk** war das erste Mal dabei und konnte mit einem vierten Platz sehr zufrieden sein. **Tobias Jonza** konnte sich enorm steigern und wurde ebenfalls Vierter.

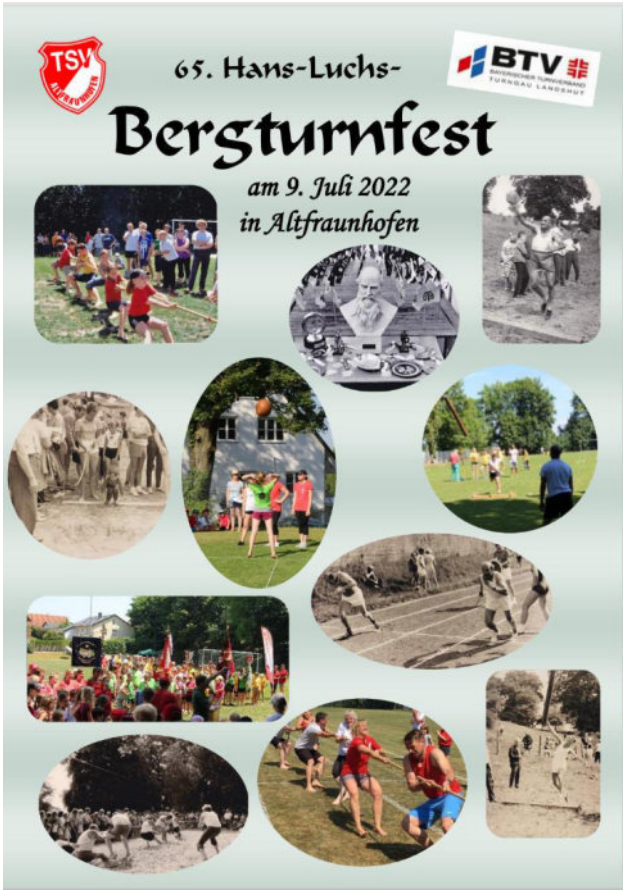
Bergturnfest 2022

Nach gut zwei Jahren Stillstand dürfen wir herzlich zum Hans-Luchs-Bergturnfest in Altfraunhofen einladen.

Das Bergturnfest findet heuer im Rahmen der 90-Jahrfeier des
TSV Altfraunhofen am
09. Juli 2022 am **Sportgelände des TSV Altfraunhofen, Moosburger Str. 10**, statt.

Weitere Informationen gibt es auf unter www.tsv-altfraunhofen.de

Anmeldungen nehmen die Trainer entgegen oder einfach unter Angabe von:
Name, Vorname, Jahrgang, Verein und Geschlecht an leichtathletik@tsv-altfraunhofen.de



Beachtet bitte den Meldeschluss am 06. Juli 2022.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

FUNDSACHEN

Gegenstand	Zeit	Ort
Telefon „Gigaset"	11.10.2021	Wiesenweg, Altfraunhofen
Armbanduhr	21.10.2021	Seniorenzentrum Altfraunhofen
Edelstahlarmbanduhr	02.11.2021	Edeka Altfraunhofen – Rathausplatz
Lesebrille	02.11.2021	Edeka Altfraunhofen – Rathausplatz
Ring	17.02.2022	Gehweg – Kreuzung Rathausplatz Altfraunhofen
Schwarze Fahrradbrille	24.03.2022	Radweg/Kiesweg bei Moorloh
Sweatjacke	28.03.2022	Hauptstraße Altfraunhofen – bei Pizzeria
Samsung Handy	25.04.2022	Altfraunhofen, Rathausplatz
Fahrradschlüssel	27.04.2022	Altfraunhofen, Sportplatz Schule
Hoody, Regenschirm und Schlüssel	27.04.2022	Baierbach, Spielplatz
Cube Fahrrad	28.04.2022	Altfraunhofen
Steppenwolf Fahrrad	28.04.2022	Altfraunhofen

Die Fundsachen können gegen nähere Angaben zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Altfraunhofen abgeholt werden.

Bild: Helga Peißinger

SPRECHZEITEN - ZUSTÄNDIGKEITEN

Öffnungszeiten des Rathauses
Montag bis Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Donnerstagnachmittag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Johann Schreff Erster Bürgermeister, Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft johann.schreff@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-15	**Jakob Schref** Geschäftsleiter, Kämmerei jakob.schref@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-14
Karin Aich Öffentlichkeitsarbeit, allgemeine Verwaltung karin.aich@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-16	**Roland Aigner** Kasse roland.aigner@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-17
Stefanie Barth Auszubildende stefanie.barth@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-0	**Ingrid Beck** Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt, stellv. Standesamt ingrid.beck@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-19
Gerlinde Decker Steuern, Altstoffsammelstelle gerlinde.decker@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-22	**Maria Gallenberger** Bauamt maria.gallenberger@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-20
Iris Grooten Einwohnermeldeamt, Personal, allgemeine Verwaltung iris.grooten@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-11	**Stefanie Keil** Bauamt stefanie.keil@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-18
Anita Maier Bauamt, Rente, allgemeine Verwaltung anita.maier@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-20	**Bozena Malyska** Bauamt Bozena.malyska@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-0
Stephan Lauschinsky Kasse stefan.lauschinsky@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-21	**Selina Rieder** Vorzimmer, Vermittlung selina.rieder@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-0 bzw. -26
Martin Ruhland Kämmerei martin.ruhland@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-0	**Elisabeth Schmitt** Standesamt elisabeth.schmitt@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-10
Marcus Waldinger Systemadministrator Tel.: 928-0	**Birgit Weber** Kasse, Müllents.,Hundesteuer birgit.weber@vg-altfraunhofen.de Tel. 928-21
Bettina Maier u. Ulrike Zehentner	Poststelle Tel. 928-55

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Altfraunhofen, c/o Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen, Tel. 08705/928-0, Fax 08705/928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de
Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Johann Schreff, Tel. 08705/928-15

Artikel und Beilagen für die nächste Ausgabe sind bis spätestens **Montag, 08.08.2022** abzugeben.